



2025 JAHRBUCH

POLIZEI-SPORT-VEREINIGUNG GRAZ

**COMPACT
CLEANING**

Paula-Wallisch-Straße 14
8055 Graz

Ihr professioneller
Partner für Reinigung
und Immobilienservice
in ganz Österreich

Kontakt

+43 664 80810 - 1234
office@compact-cleaning.at
www.compact-cleaning.at



REINIGUNG



SONDERREINIGUNG



WASCHRAUM
SERVICE



IMMOBILIEN
SERVICE



DESINFEKTION

**FACHARZTZENTRUM
+ LANNACH
ORDINATIONSGEMEINSCHAFT**

Termine nur nach Vereinbarung

Dr. med univ. Verena Hochegger

**Kardiologie / Innere Medizin / Ultraschall /
Sportuntersuchungen / sofort Labor**

Hauptstrasse 39 • A-8502 Lannach

Tel. +43 3136 209 777

E-Mail mail@facharztzentrum-lannach.at

Web www.facharztzentrum-lannach.at



SPÖ



Gemeinderatsklub Graz



INHALT

Editorial.....	Seite 3
Geleitworte	Seite 5
60 Jahre Manfred Pfennich	Seite 10
Vereinsball 2025... ..	Seite 12
Ehrentafel	Seite 162
Funktionärsverzeichnis	Seite 163
Veranstaltungskalender	Seite 164
Sektionsleiter	Seite 166
Homepage der PSV-Graz	Seite 166
Facebook-Seite der PSV-Graz	Seite 166
Vereinsstatuten	Seite 167

Sportberichte – Sektionsnachrichten:

Beachvolleyball	Seite 32
Eishockey	Seite 50
Eis- und Stocksport.....	Seite 53
Fußball.....	Seite 67
Historisches Fechten.....	Seite 73
Judo.....	Seite 77
Kraft- und Fitsport.....	Seite 89
Laufsport	Seite 95
Kinder- & Jugendsport	Seite 103
Radsport.....	Seite 116
Schi.....	Seite 125
Schießen.....	Seite 133
Tennis	Seite 139
Triathlon	Seite 148

DANKE

Unser **herzlicher Dank** gilt all jenen Inserenten, die mit ihrer Unterstützung die Veröffentlichung der 47. Auflage des Jahrbuchs der Polizeisportvereinigung Graz möglich machen. Wir wissen diese Hilfe sehr zu schätzen und betrachten sie als Ausdruck der Verbundenheit breiter Kreise der Bevölkerung mit unserem Verein. Im Jahrbuch 2025 sind wieder die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unserer Mitglieder dokumentiert, wobei in vielen Bereichen des Breiten- und Leistungssports unsere zivilen Mitglieder Seite an Seite mit unseren Kolleginnen und Kollegen ihren Sport ausüben.

Die in diesem Jahrbuch inserierenden Firmen und Institutionen dürfen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern besonders empfehlen.

Der Vorstand der Polizei-SV Graz

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Graz
8020 Graz, Lagergasse 374

Postanschrift:

8052 Graz, Lagergasse 374

office@polizeisv-graz.at
presse@polizeisv-graz.at
www.polizeisv-graz.at
www.facebook.com/Polizeisportvereinigung

Textteil und Gestaltung:

Lisa Köstner
Namentlich gekennzeichnete Beiträge

Ballplakat, Umschlaggestaltung und Web-Design:

CDC – Grafikbüro Lepenik KEG
Peter-Rosegger-Straße 27a 8053 Graz
Telefon: 0316/57-19-93-0
Fax: 0316/57-19-93-16
e-mail: office@cdc-design.at

Fotos:

Vereinsmitglieder
Vereinsarchiv

Anzeigenverwaltung:

Aumayer druck + media GmbH
5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3, Tel. 07744/200 80,
E-Mail: office@aumayer.co.at, www.aumayer.co.at

Gestaltung:

Aumayer druck + media GmbH
5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3, Tel. 07744/200 80,
E-Mail: office@aumayer.co.at, www.aumyer.co.at

Hersteller:

Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Offenlegung:

Das Jahrbuch der Polizeisportvereinigung Graz erscheint einmal jährlich mit dem Ziel, den Mitgliedern und Förderern eine Information über die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sektionen und des Gesamtvereines zu vermitteln. Dies wird durch Berichte und Ergebnisse über Vereinsveranstaltungen bzw. die sportlichen Aufgaben der Polizei wahrgenommen.

Editorial

*Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer
der Polizeisportvereinigung Graz,*



wir dürfen zurückblicken auf ein Jahr voller sportlicher Erfolge, auf engagierte Vereinsarbeit, gemeinsame Momente, eine gelungene Ballveranstaltung und unsere mehr als erfolgreichen Kindersportveranstaltungen – Skikurs, Schwimmkurs und Kindersporttage.

Für mich als Pressereferentin ist es jedes Jahr aufs Neue eine besondere Aufgabe, all diese Facetten einzufangen und in diesem Jahresrückblick sichtbar zu machen.

Das vergangene Jahr hat erneut gezeigt, wie vielfältig, lebendig und leistungsstark unsere Gemeinschaft ist. Wenn auch die Bundesmeisterschaften den Spormaßnahmen zum Opfer fielen, haben unsere Sportlerinnen und Sportler in vielen Bewerben beeindruckende Leistungen erbracht. Ebenso bedeutsam sind jene Erlebnisse, die abseits des Sportgeschehens stattfanden: das Miteinander im Training, die gegenseitige Unterstützung, das Engagement unserer Funktionärinnen und Funktionäre sowie die vielen helfenden Hände, ohne die ein Verein wie unserer nicht bestehen könnte.

In einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt wichtiger ist denn je, zeigt unsere Polizeisportvereinigung, wie Sport verbinden, stärken und motivieren kann. Dieses Jahrbuch soll nicht nur dokumentieren, was war, sondern auch Wertschätzung ausdrücken – für all jene, die ihre Zeit und Energie in den Verein investieren, und für alle, die durch ihren Teamgeist und ihre Begeisterung unsere Gemeinschaft prägen.

Ich danke allen Sektionsleiterinnen und Sektionsleitern, Fotografen, Sportlerinnen und Sportlern, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben. Dank eurer Mithilfe können wir zusammenfassend darstellen, welche zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten die Polizeisportvereinigung Graz bietet. Mit ihren 14 Sektionen, dem breiten Angebot an Veranstaltungen und der vielseitigen Sportanlage gibt sie ihren Mitgliedern die Möglichkeit, Zeit für sich zu haben, Zeit außerhalb des Dienstes oder der Arbeit oder in Verbindung hiermit mit Kolleg/innen oder im privaten Umfeld zu verbringen, sich gesund und fit zu halten und damit das Beste für sich selbst zu tun. So gewinnt der Sport immer mehr an Bedeutung.

Ich darf euch einladen, euch mit dieser 47. Auflage des Jahrbuchs selbst ein Bild über das vergangene Jahr zu machen und möchte gleichzeitig allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren großartigen Erfolgen gratulieren.

Euch, liebe Leserinnen und Leser, viel Freude mit dem Jahrbuch 2025! Die Polizeisportvereinigung Graz freut sich, euch bei diversen Veranstaltungen im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

*Mit lieben Grüßen,
Lisa Köstner*



PSV BALL ²⁰²⁶

21. November, 20:30 Uhr

BIG BAND der
POLIZEIMUSIK Steiermark

SIX GIN

KUSS-Halle
in Seiersberg

seiersberg  pirka

Kartenvorverkauf:
Bestellung unter office@polizeisv-graz.at | Jeden Donnerstag (10.00 Uhr bis 16.00 Uhr) im Büro in der
Sportanlage der PSV Graz, Lagergasse 374, 8055 Graz. Tel.: 0650/888-5026 od. 0650/888-5029

Liebe Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer,

ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter uns – ein Jahr, in dem unsere Sportlerinnen und Sportler erneut bewiesen haben, wie viel Kraft in Zusammenhalt, Engagement und gelebter Gemeinschaft steckt. Als Präsident erfüllt es mich mit großer Freude, Ihnen in diesem Jahresbericht einen Überblick über die vielen sportlichen, organisatorischen und gesellschaftlichen Aktivitäten zu geben, die den Polizeisport geprägt haben.



2025 stand wieder ganz im Zeichen der Kinder- und Jugendförderung. Der Kinder-Schikurs im Winter und die Kindersporttage im Sommer sind wichtige Veranstaltungen, um jungen Menschen die Wichtigkeit des Sports für die Gesundheit näher zu bringen.

*Trotz der budgetären Rahmenbedingungen war es möglich, die Stocksportanlage am Par-
kring zu modernisieren. Die zuständige Sektion wurde auch mit dem ÖKOPROFIT-Gütesiegel der Stadt Graz ausgezeichnet.*

Unsere sportlichen Leistungen konnten sich in vielen Bereichen sehen lassen. Besonders stolz bin ich auf die beeindruckende Motivation, die unsere Mitglieder in diesem Jahr gezeigt haben – sei es im Training, bei Wettkämpfen oder bei gemeinsamen Veranstaltungen.

Ein besonderes Highlight war wieder unser Vereinsball im November, der auch den starken Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft widerspiegelte. Die vielen helfenden Hände, die tatkräftige Unterstützung unserer Partner und die Begeisterung unserer Mitglieder haben dieses Ereignis zu einem unvergesslichen Moment im Vereinsjahr gemacht.

Die positive Entwicklung unseres Polizeisportvereins ist nur möglich durch das Engagement vieler. Ob Ehrenamtliche, Förderer, Trainer, Sponsoren oder aktive Mitglieder – Sie alle tragen dazu bei, dass unser Verein ein Ort bleibt, an dem Sportlichkeit, gegenseitige Unterstützung und Gemeinschaft großgeschrieben werden. Dafür spreche ich Ihnen meinen herzlichen Dank aus.

Gemeinsam werden wir auch 2026 mit Tatkraft und Begeisterung gestalten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Jahresberichts und freue mich auf ein weiteres erfolgreiches und kameradschaftliches Jahr mit Ihnen.

*Mit sportlichen Grüßen,
Gerald Ortner, Präsident der Polizeisportvereinigung*

Liebe Sportler/innen!



Das Jahr 2025 ist schon vorbei. Als Sportleiter des PSV-Graz blicke ich mit gemischten Gefühlen auf das abgelaufene Jahr zurück.

Wie den meisten Sportlern und Sportlerinnen bekannt ist, wurden im Jahr 2025 auf Grund der rigorosen Sparvorgaben, sowohl die Eishockey-Polizeibundesmeisterschaften, als auch die BPM 2025 in Salzburg abgesagt. Auch weitere Bundesmeisterschaften durften nicht veranstaltet werden. Wie mit diesen Veranstaltungen im Jahr 2026 umgegangen wird, ist leider auch noch nicht bekannt.

Es konnten jedoch einige Polizeilandesmeisterschaften durchgeführt werden. Bouldern, Tennis, Stocksport und weitere

Sportarten konnten stattfinden. Die von uns zu veranstaltende Beach-LM musste leider auf Grund des entsetzlichen Amoklaufes in Graz abgesagt werden.

Die Sportler/innen der Polizeisportvereinigung Graz haben bei den diversen Veranstaltungen teilgenommen und waren dabei auch erfolgreich.

Der Andrang der Jugend zu den Breitensportveranstaltungen ist ungebrochen groß. Der Kinderschikurs im Jänner konnte wieder stattfinden. Die Jugendsporttage und die Kinderschwimmkurse waren ein voller Erfolg. Hier musste immer eine Teilnehmerbeschränkung durchgeführt werden. Mein Dank gilt hier Claudia Waitz. Sie ist die Seele dieser Veranstaltungen.

Heuer konnte die alte Stocksportanlage beim Gebäude im Stadtpark wieder in einem Topzustand versetzt werden. Insbesondere das Vereinshaus erstrahlt im neuen Glanz. Dies gelang nur unter Mithilfe der Stocksportler und vor allem dem Sektionsleiter, Rudi Amon. Für die gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten im Polizeibereich, sowie die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Landes- und Stadtpolizeikommando möchte ich mich hier auch noch bedanken.

Mein besonderer Dank gilt den motivierten Sportlern und Sportlerinnen des Vereines.

Mit sportlichem Gruß

*Josef (Pepe) Egger
Sportleiter PSV-Graz*

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen und Sportfreunde!

Traditionell hat das Jahr 2025 mit dem PSV-Kinderskikurs, somit mit Sport für den gesamten Vorstand und unterstützenden KollegInnen gestartet.

Stets bin ich bemüht, unseren Nachwuchs und die kleinen Sportbegeisterten zu fördern, weshalb auch wieder ein Kinderschwimmkurs und die Kindersporttage, mit tatkräftiger Unterstützung von KollegInnen, abgehalten werden konnte.

Erfreulicherweise fanden auch heuer wieder viele Veranstaltungen der einzelnen Sektionen, ob auf dem Rasen, auf der Bahn, im Sand oder im Wasser, statt, bei welchen unsere AthletInnen gute Ergebnisse erzielen konnten.

Die Wichtigkeit des Sportes, aber auch des Miteinanders, ist an der regen Teilnahme bei den einzelnen PSV-Bewerben, welche von unseren SektionsleiterInnen organisiert und abgehalten werden, ersichtlich.

Obwohl beim gemeinsamen Dienstsport, aufgrund von Einsparungen, die Teilnahme etwas rückläufig ist, so findet gemeinsame Bewegung und Sport in vielen Polizeiinspektionen in Graz – zB. Wandern, Skifahren, etc. anderweitig an Beliebtheit.

In einer Zeit, die immer mehr digital wird und die sich schnell verändert, ist es schön, dass Sport aber auch Bewegung noch immer ein verlässlicher Anker bleiben. Sport verbindet, schafft unvergessliche Momente und erinnert uns daran, dass Teamgeist und Miteinander zeitlose Werte sind.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten möchte ich mich, wie alle Jahr bedanken, aber auch, dass die vielen Veranstaltungen von unseren Sektionen gefördert und unterstützt werden.

Auf ein spannendes und sportliches Jahr 2026 freue ich mich und bin gerne für alle Sportbegeisterten und KollegInnen eine Ansprechperson.



Mit sportlichen Grüßen

*Claudia Waitz, ChefInsp
Sportleiter-Stellvertreterin*

Sehr geehrte Mitglieder, geschätzte Sportkameradinnen und Sportkameraden!



Mit großer Freude und Wertschätzung darf ich ihnen das diesjährige Jahrbuch übermitteln und zugleich auf ein Jahr zurückblicken, das von beachtlichen sportlichen Leistungen, hohem persönlichen Engagement und einer eindrucksvollen Stärkung unseres Vereinslebens geprägt war.

Unsere Sportlerinnen und Sportler nahmen an zahlreichen Meisterschaften, Turnieren und Vergleichskämpfen teil. Dabei konnten sie hervorragende Leistungen erzielen und darf ich hier meine Gratulation dazu aussprechen.

Mein besonderer Dank gilt den Funktionären für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Ihr unermüdliches Engagement bildet nach wie vor die Grundlage für die erfolgreiche Durchführung unserer sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten. So können wir mit besonderem Stolz auf einen gelungenen Vereinsball zurückblicken. Eine Veranstaltung, die den Zusammenhalt stärkt und unserer Vereinigung jenen sozialen Rückhalt gibt, der weit über das sportliche Geschehen hinaus Bedeutung hat.

Die erzielten Erfolge sehen wir als Motivation für die Zukunft und sind unsere Ziele für das nächste Jahr sehr ambitioniert. So bekennen wir uns neuerlich zu einer Stärkung der Aktivitäten im Bereich des Kinder- und Jugendsports und wollen wir - angefangen von unserem traditionellen Kinder-Schikurs – eine breite Palette an diesbezüglichen Angeboten für unsere Mitglieder bereitstellen.

Die Umsetzung all dieser Vorhaben wird jedoch auch für unsere Vereinigung eine große Herausforderung darstellen, zumal die aktuell schwächelnde Wirtschaft den finanziellen Handlungsspielraum immer mehr einschränkt.

Abschließend darf ich all unsere Mitglieder und Förderer ersuchen, der Polizeisportvereinigung auch zukünftig die Treue zu halten und unser sportliches Angebot in Anspruch zu nehmen. Ich freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen auf unserer Sportanlage in der Lagergasse. Sie sind dort herzlich willkommen.

*Mit sportlichen Grüßen
Manfred Pfennich
Obmann*

Geschätzte Vereinsmitglieder der PSV-Graz, liebe Sportfreunde!

Der Polizeiberuf erfordert neben fachlichem Können vor allem auch Leistungswillen, Teamwork und Kameradschaft – alles Eigenschaften, die auch im Sport maßgeblich für den Erfolg sind.

So ist es auch kein Wunder, dass die PSV-Graz mit ihren zahlreichen Angehörigen aus allen Bereichen der Exekutive einmal mehr auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken kann.

Dabei erfüllt der Polizeisport neben der so wichtigen Erhaltung der Gesundheit als wichtigstes Gut im Leben nicht zuletzt auch den Zweck, den Gedanken einer kameradschaftlich verbundenen Polizei auch in der Freizeit, beispielsweise im Rahmen von Sportveranstaltungen und diversen Kursen, zu leben.

Dass in diesen Gedanken bereits auch unsere Kleinsten eingeschlossen werden, denen von unseren engagierten Trainerinnen und Trainern nicht nur das Schwimmen, sondern auch das Skifahren beigebracht wird, ist dabei zusätzlich ein besonders schöner Aspekt der Vereinsarbeit der PSV-Graz.

Ich bedanke mich daher bei Ihnen allen, die zum Erfolg der PSV-Graz ihre wertvollen Beiträge leisten, recht herzlich für Ihr Engagement und wünsche unseren Vereinsmitgliedern und Funktionären das Beste für die künftigen Aufgaben!



Bgdr Thomas HEILAND, BA MA

60 Jahre Manfred Pfennich

Zum 60. Geburtstag unseres Obmanns Manfred möchten wir ihm von Herzen gratulieren und seinen langjährigen Weg in der Polizeisportvereinigung Graz würdigen.

Manfred, geboren am 18. September 1965, ist seit 1987 Mitglied der Polizei-SV Graz. Im Jahr 2004 übernahm er – als Nachfolger von Manfred Komericky – das Amt des Obmanns und führt seither den Verein mit großem Engagement. Schon in jungen Jahren hat er sich sportlich betätigt und kurzzeitig Tischtennis im Verein gespielt. Seine wahre Leidenschaft fand er jedoch später im

Radfahren, das bis heute einen wichtigen Platz in seinem Leben einnimmt. In den letzten Jahren kam noch eine weitere große Freude hinzu: das Schwammerlsuchen, dem Manfred mit ebenso viel Begeisterung nachgeht.

Wir danken Manfred für seinen Einsatz, den er all die gemeinsamen Jahre eingebracht hat. Möge sein 60. Geburtstag der Beginn eines neuen, glücklichen und gesunden Jahrzehnts sein.

Alles Gute, lieber Manfred – auf viele weitere Jahre im Kreise der Polizeisportvereinigung Graz.

Lisa Köstner

Im Namen des gesamten Vorstands



Claudia Waitz, Lisa Köstner und Magdalena gratulieren Manfred Pfennich im Namen des gesamten Vorstands zu seinem 60er

ALLES FÜR DIE WERKSTATT!

WM
FAHRZEUGTEILE
AUSTRIA

Geballte Power für Ihren Erfolg

- ▶ Mehr als 250.000 katalogisierte Artikel
- ▶ Hochwertige Werkstattausrüstung
- ▶ Individuelle Softwarelösungen
- ▶ Professionelle Werkstattkonzepte



WM Fahrzeugteile Austria, Eduard-Ast-Straße 4, 8401 Kalsdorf
03135 / 24 545-150
graz@wm-fahrzeugteile.at
www.wm-fahrzeugteile.at

Ein Unternehmen der
WMSE

WIE SICH GUT GESCHÜTZT ANFÜHLT.

Unser umfassender Schutz in allen Lebensbereichen, von Österreichs meistempfohlener Versicherung.

grawe.at/meistempfohlen



GRAWE

Die *meistempfohlene* Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkund:innen in ganz Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den bundesweiten Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2021–2025 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen

71. Ball der Polizeisportvereinigung Graz: Ein Abend voller Tradition, Musik und Gemeinschaft

Am 15. November 2025 fand der 71. Ball der Polizeisportvereinigung Graz bereits zum sechsten Mal in der KUSS-Halle in Seiersberg-Pirka statt. Über 450 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Ballabend, der ganz im Zeichen der Verbundenheit zwischen Polizei, Mitgliedern und Bevölkerung stand.

Wie in den vergangenen Jahren wurde der Ball von Schülerinnen und Schülern des Bildungszentrums Graz eröffnet. Nach der letztjährigen Polonaise in Dirndl und Lederhose setzten die Teilnehmer heuer wieder auf das klassische Erscheinungsbild: Die Schüler traten in Uniform

auf, ihre Tanzpartnerinnen in eleganten weißen Kleidern.

Für die choreografische Gestaltung wählte Tanzlehrer Gregor Höller, passend zum 200-Jahr-Jubiläum von Johann Strauss, Musikstücke des berühmten Walzerkönigs und integrierte mehrere anspruchsvolle Hebefiguren. Die jungen Tanzpaare meisterten die Darbietung bravourös und wurden mit kräftigem Applaus belohnt. Obmann Manfred Pfennich BA nutzte seine Begrüßungsrede, um neben den zahlreichen Ballbesuchern auch eine Reihe von Ehrengästen willkommen zu heißen. Dazu zählten unter anderem Nationalratsabgeordneter Reinhold Maier, Landespolizeidirektor und Präsident der PSV Graz HR Mag. Gerald Ortner MA,



Leiter des Landeskriminalamtes Bgdr Michael Lohnegger BA MA, Stadtpolizeikommandant Bgdr Thomas Heiland BA MA, sowie der Hausherr der KUSS-Halle: Bürgermeister Werner Baumann.

Die BIG BAND der Polizeimusik Steiermark sorgte wie gewohnt für ein abwechslungsreiches Programm und begeisterte mit ihrem unverwechselbaren Klang. Zum ersten Mal trat die Gruppe SIX GIN auf und sorgte wie ihre Vorgängerband der letzten Jahrzehnte – MEN in BLACK – durchgehend für eine volle Tanzfläche. In der Disco sorgte DJ Dandy bis in die späten Stunden für eine ausgelassene Stimmung.

Neben der erstmalig aufgestellten und vielgenutzten Fotobox war die traditionelle Mitternachtsverlosung ein weiterer Höhepunkt. Dabei wurden wieder hochwertige Preise vergeben – darunter ein 3-tägiger Aufenthalt für zwei Personen im Heilthermen Resort Bad Waltersdorf, ein eBBQ-Griller – gesponsert von OBI, FISCHER Carvingski inklusive Bindung, 300€ Gutscheine der Shopping City Sei-

ersberg, 300€ Gutscheine von Sandra Ogradnig Medical Skincare & Laserbehandlung und eine Akku-Heckenschere samt Zubehör der Marke AL-KO – welche ihren freudigen Gewinnern übergeben wurden.

Großer Dank gilt dem Bürgermeister von Seiersberg-Pirka, Werner Baumann, den Schülerinnen und Schülern des Bildungszentrums Graz sowie dessen Leiter Oberst Rupert Gruber BA MA MEd. Ebenso wurden die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Seiersberg für ihre logistische Unterstützung hervorgehoben.

Stellvertretend für alle Sponsoren wurde das Autohaus Ford Gaberszik erwähnt. Ein besonderer Dank ging zudem an die Firma Gartengestaltung Müller, die zahlreiche Pflanzen für die Dekoration zur Verfügung stellte.

Bereits jetzt dürfen sich alle Tanzbegeisterten den Termin für den nächsten Vereinsball vormerken: Der 72. Ball findet am 21. November 2026 wieder in der KUSS-Halle statt.

Lisa Köstner

Eindrücke vom 71. Ball der Polzeisportvereinigung Graz































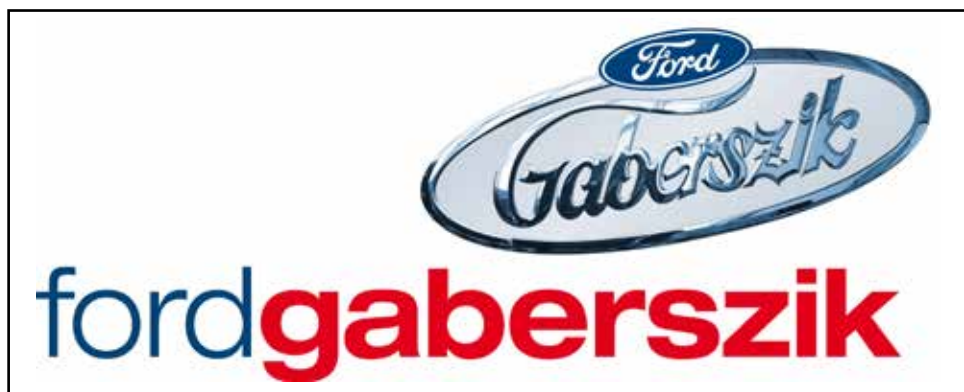




Ein besonderer Dank geht an unseren Sponsor – Ford Gaberszik

Wir möchten uns ganz herzlich bei **Ford Gaberszik** für die großzügige Unterstützung unserer Ballveranstaltung bedanken. Durch die Spende in der Höhe von

1.500 € wurde ein wertvoller Beitrag zum Gelingen dieses alljährlichen Events geleistet.



SARANDA OGRADNIG

MEDICAL SKINCARE & LASERBEHANDLUNG

GLATT. SICHER. PROFESSIONELL.

Laserhaarentfernung auf höchstem Niveau
– jetzt mit Polizei-Vorteil!

Erleben Sie modernste Lasertechnologie mit dem medizinischen
FDA-zertifizierten Soprano Titanium – einem Gerät mit höchstem
Sicherheitsstandard, das ganzjährig, auch im Sommer,
sicher und effektiv angewendet werden kann.
Schonend, präzise und für alle Hauttypen geeignet.

Exklusiv für Polizei & PSV Graz-Mitglieder:

10 % RABATT

auf alle Laserbehandlungen – für Sie und Ihren Partner/Ihre Partnerin

Warum Saranda SkinCare?

- medizinischer, FDA-zertifizierter Laser
- höchste Sicherheit & modernste Technologie
- zu jeder Jahreszeit möglich – auch im Sommer
 - nahezu schmerzfreie Behandlung
- ruhiges, diskretes & professionelles Studio
- individuelle Beratung & Hautanalyse

Jetzt Termin sichern!

Saranda Skincare – medical Skincare & Laserbehandlung
Graz · www.sarandaskincare.at · +43 664 13 81 055

Sektion Beachvolleyball



**Sektionsleiterin
Barbara Schlosser**

Beachvolleyballturnier der FCG-KdEÖ Graz 2025 – Sommer, Sport und Spitzen- stimmung am Mur Beach

Am 24. Juni 2025 verwandelte sich der Mur Beach in Graz erneut in eine sportliche Arena voller Teamgeist und Begeisterung. Bei sonnigem Wetter traten heuer 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 16 Mannschaften an, um beim traditionellen Beachvolleyballturnier der FCG-KdEÖ Graz ihr Können unter Beweis zu stellen.

Spannende Gruppenphase bei perfektem Wetter

Der Turniertag begann mit einer Gruppenphase, in der sich die Teams auf vier Gruppen aufgeteilt packende Duelle lieferten. Jede Mannschaft kämpfte mit vollem Einsatz um den Einzug in die KO-Phase – angefeuert von Kolleginnen, Kollegen und zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern, die die sommerliche Atmosphäre am Mur Beach genossen.

KO-Phase und nervenaufreibende Entscheidungsspiele

Nach der Gruppenphase ging es im klassischen KO-Modus weiter. Die Spiele wurden immer intensiver, und spätestens in den Finalrunden lag echte Turnierspannung in der Luft.

Im kleinen Finale trafen „Four Squads“ und „Sektor 1“ aufeinander. In einem dynamischen Duell setzte sich „Four Squads“ durch und sicherte sich damit den starken 3. Platz.

Das große Finale bot schließlich ein echtes Highlight:

**Beachvolleyballturnier der FCG-KdEÖ Graz 2025
Fotos: Thomas Schmuck**



Die Teams „nimm du ihn, i hobn sicher“ und „JPP – die JugoParkPritscher“ lieferten sich ein packendes Match um den Turniersieg. Am Ende konnte „nimm du ihn, i hobn sicher“ das Finale für sich entscheiden und krönte sich verdient zum Turniersieger 2025.

Ein sportlicher Tag, der in Erinnerung bleibt

Die Kombination aus sportlichem Ehrgeiz, Fair Play, sommerlichem Ambiente und starkem Gemeinschaftsgefühl machte das Turnier erneut zu einem besonderen Ereignis. Ob auf dem Court oder als Fan – alle trugen zu einer großartigen Atmosphäre bei, die den Tag unvergesslich machte.

Ein herzliches Dankeschön

Ein großes Dankeschön gilt allen Spielerinnen und Spielern, allen Helferinnen und Helfern sowie dem Mur Beach Team rund um Ingo Gruber, die zum

Erfolg des Turniers beigetragen haben. Eure Begeisterung und euer Teamgeist sind der Motor dieses traditionsreichen Events.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

„Volleyball, Teamgeist und Sonnenschein – am Mur Beach in Graz!“

1. **nimm du ihn, i hobn sicher** – Hannah CENDON, Marc THIER, Theresa KRATZER, Manuel GUGGI
2. **JPP – die JugoParkPritscher** – Helena ZAGAR, Christoph KROISLEITNER, Florian STRUGER, Linda LEIST, Elias POJER, Bastian HUBMANN
3. **four squads** – Barbara SCHLOSSER, Anna KONRAD, Sebastian SCHUME, Daniel FUCHS
4. **Sektor 1** – Lukas ZOTTER, Jan KAIBLINGER, Ralf HOLZER, Martin RAUCHENWALD

Hans-Peter Rogan











Trainingseinheiten auf der Anlage der Polizeisportvereinigung Graz





PI-Turnier 30.08.2024

Am 4.8.2025 fand auf der Anlage der Polizeisportvereinigung Graz das traditionelle PI-Beachvolleyball-Turnier unter der Leitung von Barbara Schlosser statt.

Das Turnier konnte trotz schlechter Wetterprognose bei nahezu durchgehend trockenen Verhältnissen ausgetragen werden. Von den genannten 16 Mannschaften konnte sich die Mannschaft „Fantastic 4“ (Anna Konrad, Daniel

Fuchs, Vanessa Lilescu, Michael Tragler) den Sieg sichern!

Den zweiten Platz belegte das Team „KR“ (Sabrina Heritsch, Patrick Sattler, Fabian Hintze, Michael Freidl) vor dem Team „FC LSF“ (Stefan Pauritsch, Leonhard Wagner, Philipp Hösch, Sarah Hainzl).

Das Finalspiel wurde auf drei Sätze gespielt und sorgte für reichlich Spannung.

Die Siegerehrung wurde von der Sektionsleiterin Barbara Schlosser und dem sportlichen Leiter der PSV Graz Josef Egger durchgeführt.



Dank Sektionsleiterin Babsi Schlosser und dem Sponsor RedBull mit neuem Netz

Zusammengefasst – zwei gelungene Events mit TOP Spielen und toller Organisation!!

Große Errungenschaft im heurigen Jahr!

Ein herzliches Danke geht an den Sponsor RED BULL!!

Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Sponsor Red Bull konnte für den PSV Volleyballplatz von der Sektionsleiterin ein nagelneues Netz organisiert werden.

Es wird eine Freude, das neue Netz in der Saison 2026 einzuweihen.

Barbara Schlosser

PI-Turnier 2025 am Beachvolleyballplatz der Polizeisportvereinigung Graz

Fotos: Sebastian Schume



















Sektion Eishockey



Sektionsleiter
Lukas Pototschnig



Sektionsleiter
Marc Trummer

Das Jahr 2025 begann für unsere Sektion mit einem personellen Neustart: Seit Ende des vergangenen Jahres haben Lukas Pototschnig und Marc Trummer von Urgestein

und Sektions-Gründer Helmut Hödl die Sektionsleitung übernommen. Die Planungen und Vorbereitungen für die ÖPEM in Vorarlberg liefen bereits auf Hochtouren. Umso größer war die Enttäuschung, als die ÖPEM schließlich abgesagt werden mussten. Trotz dieses Rückschlags ließen wir uns nicht aus dem Konzept bringen. Das geplante Vorbereitungsspiel gegen die Rattlesnakes Hart (Hobbyliga Gruppe A) fand Anfang März wie vorgesehen statt. Unsere Mannschaft zeigte dabei eine überzeugende Leistung und konnte das Spiel souverän mit 4:2 für sich entscheiden. Ein doch denkwürdiger Sieg, konnte man gegen die Rattlesnakes Hart bis dato noch nie als Sieger vom Eis gehen.



In den vergangenen Jahren ist es gelungen, das Team kontinuierlich zu verstärken. Bei den letzten beiden Österreichischen Meisterschaften standen wir jeweils im Finale – ein klarer Beweis für die positive Entwicklung und den Zusammenhalt innerhalb der Truppe. Gerade deshalb schmerzt es besonders, dass auch 2026 keine Meisterschaften ausgetragen werden.

Einen hochkarätigen Neuzugang können wir auch verzeichnen: Simon Klicznik. Simon spielt derzeit beim ATSE Graz in der ÖEL, der dritthöchsten österreichischen Spielklasse.

Trotzdem werden wir nicht lockerlassen und das ein oder andere Freundschaftsspiel bestreiten. So wollen wir auch ohne offizielle Meisterschaften den Zusammenhalt und das Spielniveau aufrechterhalten. Wir blicken voller Zuversicht ins nächste

Jahr und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen auf dem Eis.

Marc Trummer

Trotz des bedauerlichen Ausfalls der ÖPEM gelang es dem Sektor Graz Unterstützungsverein gemeinsam mit der Sektion Eishockey, Kolleginnen und Kollegen des SPK Graz aufs Eis zu bringen und wurden zwei Spieltermine organisiert, bei denen der Spaß klar im Vordergrund stand.

Beide Termine verliefen verletzungsfrei, in bester Stimmung und boten eine ideale Mischung aus Bewegung und Teamgeist, wodurch es mit Sicherheit gelang, künftig noch mehr Kolleg/innen für den Eishockeysport begeistern zu können.

Lisa Köstner



Gaude am Eis: Kolleginnen und Kollegen des SPK Graz zeigten vollen Einsatz – Teamgeist, Spaß und jede Menge Action inklusive



- LICHTWERBUNG
- BUCHSTABEN
- LEITSYSTEME
- GRAVUR | LASER
- FOLIEN-TECHNIK
- DIGITALDRUCK
- SIEBDRUCK
- STEMPEL

8075 Hart b. Graz, Gewerbepark 9
Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35
E-mail: zentrale@dunkler.at



8010 Graz, Radetzkystraße 9
Tel. 0316 / 49 14 86-15, Fax DW 45
E-mail: hauptgeschaefte@dunkler.at

www.dunkler.at



FH HAUSTECHNIK

FH Haustechnik GmbH
Johann Assl Platz 1
8501 Lieboch
Mobil: 0664 5279937

Hannes Schwarz
Klubobmann



Ihr täglicher Einsatz macht unsere
Heimat lebenswert – danke an alle
Einsatzkräfte, die für die Sicherheit in
der Steiermark ihr Bestes geben!"

entgeltliche Einschaltung des SPÖ Landtagsklubs/©Peter Drechsler

Sektion Eis- und Stocksport



Sektionsleiter
Rudolf Amon

Erfolgreiche, aber herausfordernde Saison: Die Sektion Eis- und Stocksport blickt auf ein intensives Jahr zurück

Die Sektion Eis- und Stocksport des Polizei-SV Graz kann sowohl auf eine ereignisreiche Wintersaison 2024/25 als auch auf sportlich erfolgreiche Sommermonate 2025 zurückblicken. Zwischen packenden Meisterschaften, hart erkämpften Platzierungen und einer viel beachteten Anlagen-Eröffnung am Parkring bot das Jahr zahlreiche Höhepunkte.

Winter 2024/25: Solide Leistungen trotz starker Konkurrenz

Ihre Wintervorbereitung absolvierte die Sektion traditionell in der Eishalle Frohnleiten. Schon früh zeigte sich, dass die Saison anspruchsvoll werden würde: Bei der Bezirksmeisterschaft der Herren am 8. Dezember 2024 in Hart bei Graz kämpfte das Team mit Patrick Salfellner, Rudolf Amon, Peter Gutschi, Dietmar Ofner und Michael Ladreiter beherzt um den Titel. Erst im Finale musste sich die Mannschaft der starken Vertretung von Austria Graz 2 mit 3:7 geschlagen geben.

Auch das Senioren-Ü50-Team bekam die Stärke des Teilnehmerfeldes deutlich zu spüren. In der besonders leistungsdichten Gruppe 2 der Kreisklassenmeisterschaft belegte die Mannschaft um Peter Gutschi, Günter Palmethofer, Dietmar Ofner, Rudolf Amon und Bernd Leopold am 7. Dezember den 7. Platz.

Sommer 2025: Turniersieg und ein sensationeller Medaillengewinn

Mit Beginn der Sommersaison präsentierte sich die Sektion hochaktiv. Nahezu wöchentlich standen Turniere und Straßenturniere am Programm. Besonders hervorzuheben ist der Turniersieg am 24. März 2025 beim Stocksportturnier des ESV Bartholomä, bei dem Patrick Salfellner, Peter Gutschi, Günter Hellemann und Rudolf Amon die Konkurrenz hinter sich ließen.



Turniersieg am 24. März 2025 in St. Bartholomä für Patrick Salfellner, Peter Gutschi, Rudolf Amon und Günter Hellemann

Die offiziellen Sommermeisterschaften starteten am 6. April 2025 in Leitring. Das Team Gutschi, Amon, Ofner, Palmethofer und Leopold belegte bei der

Gebietsmeisterschaft I einen starken 5. Platz und sicherte sich damit den Aufstieg in die nächste Runde. Eine Woche später erreichten Gutschi, Amon, Ofner, Palmetshofer und Peter Wieser erneut den 5. Rang bei der Gebietsmeisterschaft II in Hohenburg und konnten die Klasse halten.



Vorbereitungsturnier in Prüfung im Frühjahr 2025 – im Einsatz: Günter Palmetshofer, Wolfgang Rois, Günter Hellemann und Peter Wieser

Die größte Überraschung lieferte jedoch das Senioren-Ü60-Team, das am 25. Mai 2025 bei der Unterligameisterschaft in Gössendorf sensationell die Bronzemedaille holte. In der höchsten Liga der Unterliga West spielten Peter Gutschi, Rudolf Amon, Günter Palmetshofer und Helmut Fridum groß auf und sicherten sich hinter Thondorf-Dörfla und Schwarzl Prüfung den dritten Platz.

Endstand – Unterliga Senioren Ü60:

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| 1. ESV Thondorf – Dörfla | – 16 |
| 2. ESV Schwarzl Prüfung | – 12 |
| 3. SSG Polizei-SV Graz | –10(+20) |
| 4. ESV Eisschwalbe Berndorf | – 10 (+3) |
| 5. ESV Straßgang | – 8 |
| 6. ESV Zettling | – 6 (+2) |
| 7. ESV Tiefenthal | – 6 (-25) |
| 8. ESV Anwadler Puntigam | – 4 |



Sensationelle Bronzemedaille im Sommer 2025 für Günter Palmetshofer, Peter Gutschi, Rudolf Amon und Helmut Fridum bei der Ü60-Unterligameisterschaft am 25. Mai 2025 in Gössendorf

Erfolge und Ereignisse im Herbst: Spannende Meisterschaften und eine neue Anlage

Auch der Herbst brachte wichtige sportliche Entscheidungen. Bei der Herren-Gebietsmeisterschaft am 7. September in Hohenburg erkämpfte sich das Team Salfellner, Amon, Gutschi, Kevin Schauer und Dietmar Ofner trotz eines schwachen Starts noch den 5. Platz – und damit den Klassenerhalt.

Ein besonderer Meilenstein folgte am 16. Oktober 2025: Mit einem internen Vergleichskampf zwischen der FGA 2 und der SVA 1 wurde die frisch renovierte Stocksportanlage am Parkring erstmals bespielt. Das spannende Duell entschied die FGA 2 knapp für sich.

Offiziell eingeweiht wurde die modernisierte Anlage schließlich am 7. November 2025 im Rahmen einer großen Eröffnungsfeier. Der Obmann der Polizeisportvereinigung Graz, Obst Manfred Pfennich, eröffnete die Anlage vor zahlreichen Gästen. Unter den vielen Gästen auch Vertreter der Stocksportszene z.B.: Stefano Werlitsch (Schiedsrichterobmann des Lan-

desverbandes Steiermark für Eis- und Stocksport), Johann Pfennich (Finanzreferent Stellvertreter des LV Steiermark), Lukas Genser (Vorsitzender Stellvertreter der Unterliga West) und erstmals aus den Reihen der Polizei-SV Graz der Bezirksobmann des Bezirksverbandes Graz Nord-West Patrick Salfellner.

Bereits am Nachmittag nutzten viele Kolleginnen und Kollegen das angebotene gemeinsame Mittagessen.

Im Anschluss fand der erste sportliche Bewerb auf der neuen Anlage statt – der Grazer Champions-Stocksport-Cup 2025. Mit je zwölf Spielerinnen und Spielern traten der LUV Graz, der FZC Langensiepen und die Polizei-SV Graz gegeneinander an. Nach drei spannenden Spielen feierte der Gastgeber den Sieg und krönte sich zum ersten Champion-Cup-Sieger auf neuer Heimstätte. Als Schiedsrichter fungierte kein geringerer als der ehemalige Schiedsrichterobmann des Landesverbandes Steiermark Johann Pfennich.

Grazer Champions-Stocksport-Cup 2025 – Endstand:

1. Polizei-SV Graz	7
2. FZC Langensiepen	5
3. LUV Graz	3

Ein Jahr voller Engagement und sportlicher Höhepunkte

Die Sektion Eis- und Stocksport bewies auch in diesem Jahr ihre sportliche Bedeutung und ihr aktives Vereinsleben. Von intensiven Wettkampftagen im Winter über erfolgreiche Turniere im Sommer bis hin zur festlichen Eröffnung der renovierten Anlage – die Saison 2024/25 und das Jahr 2025 waren von sportlichem Einsatz, Kameradschaft und wichtigen Erfolgen geprägt.

Inklusion am Eis: Sportliche Begegnungen in der Grazer Winterwelt

Am 10. Dezember 2024 stand die Grazer Winterwelt ganz im Zeichen der Inklusion. Menschen mit Behinderungen, die Freude an Bewegung und Sport haben, erhielten an diesem Tag die Möglichkeit, unterschiedliche Eissportarten hautnah kennenzulernen – von Eislaufen über Eishockey und Paraeishockey bis hin zum Eisstocksport. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die Sportarten nicht nur beobachten, sondern unter fachkundiger Anleitung direkt ausprobieren.

Organisiert wurde die inklusive Veranstaltung vom Verein LebensGroß, der sich seit Jahren für Teilhabe und selbstbestimmte Freizeitangebote einsetzt. Unterstützt wurde das Programm von zahlreichen regionalen Sportvereinen und Profisportlern, die ihre Expertise zur Verfügung stellten.

Ein besonderer Höhepunkt war das Showtraining mit den Profis der Graz99ers. Die Spieler standen nicht nur für Demonstrationen zur Verfügung, sondern ermöglichten den Gästen auch, selbst mit ihnen gemeinsam am Eis zu stehen und erste Eishockey-Erfahrungen zu sammeln. Ebenso beeindruckend war der Bereich Paraeishockey, der gemeinsam mit den Steirischen Panthern vorgestellt wurde und großen Anklang fand.

Für den Eisstocksport sorgte die Stocksportsektion der Polizeisportvereinigung Graz für eine professionelle und herzliche Einführung. Mit Betreuern und umfangreichem Equipment vor Ort konnten Interessierte sofort loslegen – und der Andrang war enorm. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die



Inklusion am Eis

Gelegenheit, eine für sie neue Sportart in geschütztem Rahmen auszuprobieren.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie inklusiv Sport gelebt werden kann und wie wichtig solche Begegnungsräume für ein gemeinschaftliches Miteinander sind.

Erfolgreiche Stocksport-Exekutiv-Landesmeisterschaft 2025 in Frohnleiten

Am 8. Mai 2025 fand im Sport- und Freizeitpark Frohnleiten die Stocksport-Exekutiv-Landesmeisterschaft 2025 statt, organisiert von der Polzeisportvereinigung Graz.

Die Landesmeisterschaft wurde in zwei Gruppen ausgetragen. In der Gruppe A wurden die 6 Mannschaften mit Vereinspieler gelöst. In der Gruppe B wurden

die 14 Hobbyteams in 2 Gruppen zu je 7 Teams gelöst.

Nach dem sportlichen Teil der Veranstaltung fand ein gemeinsames Mittagessen statt, bei dem sich die Teilnehmer stärken und austauschen konnten. Im Anschluss daran führte der Obmann der Polizei-SV Graz, Oberst Manfred Pfenich BA, die Siegerehrung durch, bei der die besten Mannschaften gebührend geehrt wurden.

Die Polizei-SV Graz spricht ihren herzlichen Dank an alle Sponsoren aus, die die Veranstaltung unterstützt haben. Besonderer Dank gilt Franz Eccher von VÖB Eccher, der großzügig die Kosten für die Halle übernommen hat. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung der Landesmeisterschaft in diesem Umfang nicht möglich gewesen.

Die Stocksport-Exekutiv-Landesmeisterschaft 2025 war ein großer Erfolg und ein bedeutendes Ereignis im Kalender der Polzeisportvereinigung Graz. Die hohe Teilnehmerzahl und die hervorragende Organisation lassen auf eine ebenso erfolgreiche Veranstaltung im nächsten Jahr hoffen.



Stocksport Exekutiv-Landesmeisterschaft in Frohnleiten 2025

Endergebnis der Stocksport-Exekutiv-Landesmeisterschaft 2025 – Gruppe A:

1. und Landesmeister 2025 Hartberg
2. BPD Graz Senioren
- 3. Polizei-SV Graz**
4. Voitsberg
5. JA Jakomini
6. Die „4“ von der LA



Endergebnis der Gruppe B:

1. Friedberg
2. Holding Graz Linien
3. VÖB Eccher
4. Fürstenfeld
- 5. Polizei-SV Graz Oldies**
6. Gratwein
7. LUV Graz
8. Weiz
9. SOKO St. Ruprecht
10. JA Karlau
11. BFA
12. Zeltweg 1
13. Graz-Umgebung
14. Zeltweg 2















ÖKOPROFIT Graz: Erstmalige Teilnahme von Vereinen und Auszeichnung der Polizei-SV Graz

ÖKOPROFIT Graz, eine etablierte Umweltinitiative des Grazer Umweltamts, unterstützt seit vielen Jahren Unternehmen dabei, ökologische Maßnahmen mit wirtschaftlicher Effizienz zu verbinden. Teilnehmende Betriebe wie die Andritz AG, die AUVA Landesstelle Graz, AVL List GmbH, die Flughafen Graz Betriebs GmbH, Siemens Mobility Austria GmbH sowie die Universität Graz setzen dabei kontinuierlich auf nachhal-

tige Optimierung ihrer Betriebsabläufe. Im Jahr 2025 wurde das Programm erstmals für Vereine geöffnet. Zu den ersten teilnehmenden Organisationen zählen unter anderem der Grazer AK 1902, LUV Graz und SVU Liebenau. Insgesamt fünf Sportvereine wurden am 26. November 2025 im AK-Saal in Graz mit dem neuen ÖKOPROFIT-Sport-Zertifikat ausgezeichnet – darunter auch die Sektion Eis- und Stocksport der Polizei-SV Graz. Die Auszeichnung bestätigt, dass die Sektion nachhaltige Grundprinzipien konsequent in den Vereinsalltag integriert und zielgerichtete Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung setzt.



ÖKOPROFIT-Ehrung für die Sektion Eis- und Stocksport am 26. November 2025 im AK-Saal in Graz mit DI Roland Kloss (Umweltamt der Stadt Graz) und Vizebürgermeisterin der Stadt Graz Mag. Judith Schwentner

Ein wesentliches Projekt im Rahmen der Zertifizierung war die umfassende Sanierung des Pavillons am Parking, der als Materiallager genutzt wird. Die Erneuerung umfasste den Innen- und Außenbereich und wurde vollständig in Eigenleistung umgesetzt. Aufgrund des denkmalgeschützten Bestands erfolgte die Planung in enger Zusammenarbeit mit der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) sowie dem Bundesdenkmalamt. Unterstützung im Nachhaltigkeitsbereich erhielt die Sektion durch Ing. Gerhard Lang (Smartwärts).

Das ÖKOPROFIT-Team der Polizei-SV Graz bestand aus Anton Laner, Peter Gutschi, Peter Wieser und Rudolf Amon.

Sanierung der Stocksport-anlage am Parking

Die Stocksportanlage der Polizeisportvereinigung Graz am Parking wurde im Zuge eines umfassenden Modernisierungsvorhabens nachhaltig erneuert. Die traditionsreiche Anlage, die seit den 1960er-Jahren als sportliche Heimat der Sektion dient, befand sich zuletzt in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Die Ursprünge der Sektion Eis- und Stocksport reichen bis ins Jahr 1963 zurück. Nach der Gründung am südlichen Teil des LPD-Paulustor-Geländes erfolgte 1973 die Übersiedlung auf die

östliche Seite des Areals. Neben regelmäßigen Trainings- und Wettkampfbetrieben diente die Anlage bis Anfang der 2000er-Jahre auch als Veranstaltungsort des bekannten Sommerzeltfestes.



Über 3 Tonnen Material wurden vom Unterbau des alten Bodes im Pavillon entsorgt

Außen- und Innensanierung des Pavillons am Parking durch die Stocksportler der Polizei-SV Graz



Das Team der Polizei-SV Graz bei der Eröffnung der modernisierten Anlage am Parking am 7. November 2025



Eröffnungsimpressionen bei vollem Haus am 7. November 2025

Aufgrund neuer Vorgaben im Meisterschafts- und Turnierwesen, wonach Bewerbe ausschließlich auf überdachten Anlagen durchgeführt werden dürfen, schloss die Sektion 2011 eine Spielgemeinschaft mit dem ESV Afritschgarten. Unter dem Namen SSG Polizei/Afritschgarten Graz nahm man erfolgreich an Meisterschaften teil. Nach einer pandemiebedingten Unterbrechung wurde die Kooperation beendet; die sportlichen Aktivitäten fanden zuletzt überwiegend auf der Anlage des LUV Graz statt, während die eigene Bahn nur mehr als Trainingsstätte genutzt wurde.

Mit der aktuellen Sanierung soll die Anlage wieder verstärkt in Betrieb genommen werden. Als erster Schritt wurde der Boden im Pavillon an der Stadtparkseite vollständig erneuert. Rund drei Tonnen Material wurden dazu entfernt, bevor innerhalb von zwei Tagen ein neuer Unterbau geschaffen und der Boden verlegt werden konnte. Parallel dazu erfolgte die Außensanierung des denkmalgeschützten Pavillons in Abstimmung mit BIG und Denkmalamt.

Für Ende 2025 bzw. Anfang 2026 ist zudem die Modernisierung der Beleuchtungsanlage auf energieeffiziente LED-Technik vorgesehen.

Probetraining – Einladung an Interessierte

Die Sektion Eis- und Stocksport lädt sportinteressierte Personen jederzeit zu einem unverbindlichen Probetraining auf der Anlage am Parking ein.

Termine können telefonisch bei Rudolf Amon unter 0664/2010151 vereinbart werden.

Rudolf Amon

Sponsoren



Bernhard Großmann
 Hausreinigung, Gartenpflege, Winterdienst
 h.g.w@outlook.at
 +043 650 27 10 547

LeihMAX
 MASCHINENHANDEL & MASCHINENVERMIETUNG



SPENGLEREI METALLBAU

FLADISCHER



BERATUNG – VERKAUF – MONTAGE – SERVICE

KLIMAAANLAGEN
KÜHLZELLEN

ENTFEUCHTUNGSGERÄTE
SONDERANLAGENBAU

GEWERBEKÄLTE
WÄRMEPUMPEN

KÖBERL – DER MEISTERBETRIEB

GERALD KÖBERL, OBERES TANGELRIED 13, 8101 GRATKORN, TEL.: 0664/180 97 90, OFFICE@KOEBERL-KLIMA.AT

Sektion Fußball



Sektionsleiter
Christian Köstner

Aus sportlicher Sicht starteten wir sehr motiviert ins Jahr 2025. Für die Fußballer standen die Bundesmeisterschaften in Salzburg sowie 2 Landesmeisterschaften in Blumau und Murau an. Vor allem auf die Bundesmeisterschaften, da aus den letzten etwas gut zu machen war, schauten wir voller Freude.

Aufgrund dessen setzte ich mir zum Ziel, bei den BPM 2025 mit 2 neuen Dressen-Garnituren, welche der Steiermark gerecht werden sollen, zu starten.

Nach mehreren Angeboten war klar, dass es dafür eine Summe von über € 4000,- an Sponsoring braucht. Nach mehreren Wochen der Vorbereitung mit unzähligen persönlichen Gesprächen, Mails und Telefonaten, hatte ich die Summe zusammen und konnte so mit dem Design der Dressen beginnen. Dazu möchte ich mich recht herzlich im Namen der gesamten steirischen Polizeiauswahl bei folgenden Firmen und Vereinen herzlich bedanken!

In erster Linie bei der Helvetia Versicherung, welche als Hauptsponsor maßgeblich am Zustandekommen der Dressen beteiligt war. Ein großes Danke geht auch an den steirischen Fußballverband, der Fa. Prolactal, der Fa. FR innovations, der Fa. Hexagon, an Crossfit Leibnitz sowie dem Fitnessstudio „the Field“. Auch möchte ich mich bei allen Fraktionen der steirischen Polizei bedanken, welche sich gleichermaßen beteiligt haben.



Die neuen Dressen

Als ich dann im Frühjahr mit dem Projekt „Dressen neu“ fertig war und diese nach Genehmigung durch oberste Stellen bestellen konnte, folgte die Absage der Bundesmeisterschaften 2025 aus budgetären Gründen. Somit verblieben nur mehr die Landesmeisterschaften für das heurige Jahr!

Landesmeisterschaften Kleinfeld

Diesjährig wurden die LM am 23. September vom Bezirk Hartberg und somit vom amtierenden Landesmeister am Sportplatz des SV Blumau veranstaltet. Gespielt wurde in 2 Gruppen zu 7 Mannschaften. Bei leicht regnerischem Wetter präsentierte sich die PSV Graz von Beginn an als sehr spielfreudig und konnte die ersten 3 Gruppenspiele für sich entscheiden. Als erste Hürde kam das SPK Leoben, wobei das Erfahrungsgemäß harte Spiel mit einem 1:1

Unentschieden endete. Danach musste man sich gegen den amtierenden Landesmeister aus Hartberg mit 1:2 geschlagen geben. Mit einem Sieg im letzten Gruppenspiel wurde die PSV Graz noch 2. in der erwarteten starken Gruppe und wahrte daher noch die Chance auf den Landesmeister.

Im ersten Kreuzspiel der PSV Graz hieß der Gegner Murau. Doch nach einer sehr guten Leistung gelang mit einem 3:1 Sieg der Einzug ins Finale. Dort wartete abermals Hartberg als Finalgegner. Nach dem Gruppenspiel gegen Hartberg war die Mannschaft der PSV Graz gewarnt und änderte ein wenig die Taktik. Diese Umstellung ging voll auf und so wurde das Finale nach spannenden Minuten mit 3:0 gewonnen. Somit hieß der Landesmeister 2025 endlich wieder PSV Graz. Nicht notwendig zu erwähnen, dass der Titel im Anschluss noch gebührend gefeiert wurde!

Landesmeisterschaften Kleinfeld





Landesmeisterschaften Halle

Die Hallenlandesmeisterschaften wurden heuer am 5. November in der WM-Halle in Murau ausgetragen. Erneut waren 14 Mannschaften genannt und so wurde wieder in 2 gelosten Gruppen um den Aufstieg ins Finale gekickt. Fulminant startete die PSV Graz wieder in das Turnier und konnten die ersten 4 Gruppenspiele auf Anhieb gewonnen werden. Erst gegen stark aufspielende Weizer ging ein Gruppenspiel mit 1:3 verloren. Aber nachdem das letzte Gruppenspiel erneut gewonnen wurde, stieg die PSV Graz als Gruppensieger in das Halbfinale auf. Dort wartete wie so oft das SPK Leoben. Nach unspektakulären 10 Minuten stand es letztendlich 0:0. Heuer wurde erstmalig ein sogenanntes „amerikanisches Penaltyschießen“ eingeführt, um einen

Sieger nach einem Unentschieden zu finden. Dabei läuft der Schütze wie beim Eishockey auf den Tormann zu, wobei dieser seinen Strafraum nicht verlassen darf. Nach einer strittigen Szene, wobei ein PSV Spieler regelkonform ein Tor schoss, wurde dieses vom Schiedsrichter nicht gegeben und so zog das SPK Leoben ins Finale ein. Im kleinen Finale einigten sich die PSV Graz mit Hartberg darauf, dass dieses ohne Spielen sofort durch das Penaltyschießen entschieden wird. Dieses konnte die PSV Graz nach bereits 3 Schützen für sich entscheiden und erreichte somit den starken 3. Platz. In einem sehr einseitigen Finale siegte Weiz gegen das SPK Leoben mit 6:1 und kürte sich somit selbst hochverdient zum Hallenlandesmeister 2025. Dazu gratuliere ich recht herzlich!

Landesmeisterschaften Halle







Fazit für das Fußballjahr 2025

Leider wurden die Bundesmeisterschaften für heuer und die nächsten Jahre bis auf weiteres abgesagt. Somit gilt es, sich weiterhin auf die Landesmeisterschaften zu konzentrieren. Ich darf sagen, dass dies der Polzeisportvereinigung Graz heuer mit einem Landesmeistertitel und einem 3. Platz hervorragend gelungen ist. Ein weiteres Mal möchte ich erwähnen, wie sehr es mich freut, dass wieder vermehrt Fußballer in die steirische Polizei

eintreten. Dies spiegelt sich jedes Jahr in den starken Leistungen der Mannschaften bei den Landesmeisterschaften wider. Auch in Graz kann ich wieder vermehrt auf Fußballer zurückgreifen, mit welchen es richtig Spaß macht, am Platz zu stehen. Dafür möchte ich mich bei allen Akteuren für ihren Einsatz und ihre Verlässlichkeit bedanken und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2026.

Christian Köstner

Sektion Historisches Fechten



Sektionsleiter
Mag. Harald Meindl



Sektionsleiter-Stv
Rainer Grabitzer

Wer dir oberhawt, zornhaw ort dem drawt, oder: Historisches Fechten in der PSV Graz

Die Sektion Historisches Fechten hat sich im Jahr 2025 am neuen Trainingsort gut etabliert. Bei entsprechendem Wetter trainieren wir im Hof bzw. auf der Sportwiese der Modellschule Graz, ansonsten nutzen wir zwei kleine Turnsäle. Wir sind nicht an die Ferienregelungen der Schule gebunden und trainieren daher auch während der Sommer- und Weihnachtsferien.

Da wir kein durchstrukturiertes Kursprogramm vorgeben ist ein Einstieg ins historische Fechten das ganze Jahr über machbar. Diese Möglichkeit wird auch regelmäßig genutzt. Die Sektion ist außerdem klein genug, um mit Einsteigerinnen und Einsteigern individuell Basistechniken zu erarbeiten, eine Trainingsform, die der Arbeit der Fechtmeister vor 500 Jahren recht nahe kommt. Erfreulich ist nach wie vor die breite Streuung der Altersstruktur, unsere Mitglieder sind zwischen 16 und 75 Jahre alt.

Im letzten Jahr wurden mehrere Maßnahmen zur Professionalisierung des Trainings umgesetzt bzw. begonnen. Der österreichische Fachverband für historisches Fechten (ÖFHF) veröffentlichte

nach langer Vorarbeit ein Lehrwerk zur Instruktor:innenausbildung, das derzeit europaweit einzigartig ist. Gerhild Grabitzer, Organisatorin, Trainerin und Kommunikatorin unserer Sektion war an der Erstellung dieses Lehrwerks maßgeblich beteiligt. Ebenfalls erfreulich: unsere jüngste Trainerin Leonie Meindl absolviert zur Zeit die Ausbildung zur Übungsleiterin.

Im Sinne der bestmöglichen Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung historisch fechtender Vereine hat sich im letzten Jahr auch ein steirischer Landesverband für historisches Fechten gegründet, an dem die PSV-Sektion als Gründungsmitglied beteiligt ist.

Gelegentliche Besuche bei befreundeten Vereinen oder vereinsübergreifende Trainingseinheiten bereichern nach wie vor die zwei-wöchentlichen, regulären Trainingsabende. Im Herbst fand sich sogar ein fechtendes Paar aus Kanada bei uns ein, das seine Teilnahme am „Sterzhaw“ mit einem transatlantischen Training in Graz abrundete.

In den letzten Jahren hat sich zusätzlich zum sportlichen Aspekt des Trainings eine neue Form der „Umwegrentabilität“ ergeben: zum wiederholten Mal konnten Vereinsmitglieder ihr fechterisches Können in historischen Filmen anwenden. Mit dem engagierten Team der Filmproduktionsfirma Netta Mea aus Enns konnte die Dokumentation „Silber, Speik und Säumerei“ zum Silberbergbau und Handel im Raum Oberzeiring produziert werden, die mehrfach bei Filmfestivals ausgezeichnet wurde und mittlerweile auch auf Streaming-Plattformen abrufbar ist. Ein Kurzfilm zum Augsburger Fechtbuchautor Paulus Hector Mair und seinem Werk steht kurz vor der Fertigstellung.

Gemeinsam mit dem Mittelalterverein Bluot zi Bluoda präsentierten wir auch dieses Jahr historische Fechttechniken auf Mittelalterfesten in ganz Österreich, heuer in der Steiermark (Burgruine Waxenegg), in Kärnten (Burgruine Liebenfels), Niederösterreich (Groß-Siegharts, Jedenspeigen) und Oberösterreich (Burgruine Prandegg) und in Slowenien (Ptuj).

Apropos Präsentationen: In Kooperation mit dem Institut für Geschichte und der Universitätsbibliothek der Karl-Franzens-Universität Graz demonstrierten Leonie Meindl und Philipp Harter im Rahmen der Veranstaltung „Tag der mittelalterlichen Fechtkunst“ am 13.11.2025 gemeinsam mit Fechtern von INDES Feldbach historisches Fechten in unterschiedlichen Waffengattungen

nach Quellen des 15. Und 16. Jahrhunderts.

Für solche Vorführungen macht es sich bezahlt, dass wir neben dem sportlichen Aspekt immer darauf achten, schriftlich und bildlich erhaltene Quellen für das historische Fechten zu studieren und zu interpretieren. Auch wenn wir nicht mit vollständiger Gewissheit sagen können, wie die Fechttechniken zur Zeit ihrer Entstehung und Niederschrift funktioniert haben, bleiben die Texte und Bilder die Basis unserer Arbeit und wir bemühen uns um fechterisch praktikable, realistische Umsetzungen.

Den jährlichen Höhepunkt unserer Vereinsarbeit stellt aber in jeder Hinsicht das große steirische Fechtevent „Sterzhaw“ dar.

Harald Meindl



Gemeinsames Training mit INDES Feldbach im Stadtpark von Feldbach



Reenactment des Heeresaufgebots von Herzog Albrecht V. gegen die Hussiten 1431



Gründung des Steirischen Landesverbandes für Historisches Fechten



Techniktraining mit reduzierter Schutzausrüstung



Freies Sparring in voller Ausrüstung



Abendliche Fechtvorführung im Innenhof der Karl Franzens-Universität Graz



Fechtvorführung beim ersten Mittelalterfest auf Waxenegg bei Anger

BODLOS

HAUSTECHNIK · BAD · ELEKTRO

8501 Lieboch · Dorfstraße 6 · T 03136 61288

8120 Peggau · Grazer Strasse 7 · T 03127 2237



www.bodlos.at · office@bodlos.at

REMA

Handels GmbH

BAUSTOFFE

ZENTRALE GRAZ GLEISDORF MÖDLING FRANKENMARKT KLAGENFURT

www.rema-gmbh.at



KFZ Technik
Höller

0664 5563715
kfztechnik-hoeller.at



Judo



Sektionsleiter
Aurelian Kolarov

Das Jahr 2025 war für unseren Verein ein erfolgreiches und ereignisreiches Sportjahr. Insgesamt nahmen unsere Athletinnen und Athleten an 14 nationalen und internationalen Turnieren teil und konnten dabei beeindruckende 72 Medaillen erkämpfen – 30 x Gold, 22 x Silber und 20 x Bronze. Zusätzlich gelangen 2 weitere Platzierungen. Diese Bilanz zeigt eindrucksvoll die kontinuierliche sportliche Entwicklung unseres Nachwuchses sowie die herausragenden Leistungen unserer erfahrenen Kämpferinnen und Kämpfer.

Erfolgreichste Kämpferinnen und Kämpfer 2025:

Iulian Rusu (Veteranen)

- Gewinn der Europameisterschaft 2025 in Riga (LTV) am 22.05.2025
- Damit nun 7-facher Europameister und 6-facher Weltmeister
- Nach wie vor Weltranglistenerster seiner Alters- und Gewichtsklasse

Inga Boruch (Allgemeine Klasse)

- Erfolgreich im judoverwandten Brazilian Jiu Jitsu (BJJ)
- Europameisterin in mehreren Kategorien
- Bronze bei der EM in Lissabon

Sarah Kolarov (Jugend)

- Steirische Meisterin U14
- Steirische Mannschafts-Vizemeisterin
- Teilnahme an 7 Turnieren: 5 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze

Troja Krasniqi (Jugend)

- Steirische Meisterin U12
- 6 Turniere: 3 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze

Giulia Stefan (Jugend)

- Steirische Vizemeisterin U12
- 7 Turniere: 5 x Gold, 2 x Silber

Akil Krasniqi (Jugend)

- Steirischer Mannschafts-Vizemeister
- 6 Turniere: 2 x Gold, 3 x Silber, 1 x Bronze

Chronik des Jahres 2025

• 20.12.2024 – Weihnachtsfeier

Hoher Besuch: IJF&EJU- Funktionär Teo Pop, Präsident JLV-Stmk. Dr. Thomas Auer mit Gattin Dr. Claudia Auer-Saurugg dazu unsere erfolgreichsten Sportler wie Iulian Rusu, Inga Boruch und unser Nachwuchs.



Weihnachtsfeier 2024 der Judo Bulls Graz





• 08.01.2025 – Trainingsstart

Motiviert und voller Energie begann das neue Sportjahr.



Trainingsstart der Judo-Bulls

• 19.01.2025 – Slovenska Bistrica Judo Cup (SLO)

4 x Gold (G. Stefan, T. Krasniqi, P. Krasniqi, S. Kolarov)
1 x Silber (A. Krasniqi)
1 x Bronze (Nwamiri)

6 Starter – 6 Medaillen

Gleichzeitig:

Unsere Judokämpferin Inga Boruch erkämpft sich wieder einmal im judo-verwandten BJJ bei den Europameisterschaften in Lissabon (PRT) den dritten Platz.



Judoturnier Slovenska Bistrica



Hubert Rohrauer und Katharina Tanzer



Inga Boruch wird EM-Dritte

• **05.02.2025 – Hochrangiger Trainingsbesuch**

Niemand geringerer als Hubert Rohrauer (weltbekannter Trainer, Nationaltrainer, Träger des 7. DAN und ehemaliger Trainer unseres Aurelian Kolarov) besucht zusammen mit seinem Schützling, der aktuellen Olympiateilnehmerin Katharina Tanzer (2. DAN) aktiv das Training in unserem Dojo.

• **08.02.2025 – Turnier in Tarcento (ITA)**

4 x Gold

4 x Bronze

8 Starter – 8 Medaillen



Turnier in Italien

• **15.03.2025 – Steirische Meisterschaften U12 & U16 (Mürzzuschlag)**

2 x Gold (A. Krasniqi, T. Krasniqi)

2 x Silber (G. Stefan, Orzan)

2 x Bronze (M. Stefan, Leonte)

1 x 4. Platz (Deutsch)

7 Starter – 7 Medaillen

Platz 6 von 24 Vereinen



Judoturnier Mürzzuschlag – steirische Meisterschaften U12 und U16

• 22.03.2025 – Turnier Gleisdorf

3 x Gold (T. Krasniqi, A. Krasniqi, Sarah Kolarov), 5 x Silber (A. Ionescu, Nwamiri, Orzan, Leonte, Fanea)
8 Starter – 8 Medaillen
Platz 7 von 37 Vereinen

Leider hat unser allseits bekannter und beliebter Mannschaftsbus die heutige Reise nicht überstanden....

• 05.04.2025 – Kadertraining in Kirchbach

Teilnahme am Kadertraining des Steirischen Judo- Landesverbandes in Kirchbach



Kadertraining Kirchbach

• 27.04.2025 – 22. Stadtturnier Bruck/Mur

3 x Gold (G. Stefan, Sofie Kolarov, M. Stefan), 3 x Silber (A. Ionescu, M. Ionescu, Kawech), 2 x Bronze (Leonte, Fanea)
8 Starter- 8 Medaillen
Platz 3 von 37 Vereinen



Stadtturnier Bruck an der Mur

- **22.05.2025 – Veteranen-EM Riga**

Europameister: Iulian Rusu

Unser Aushängeschild Iulian Rusu gewinnt wieder Gold in seiner Klasse, mittlerweile 7-facher Europameister (und nebenbei 6-facher Weltmeister) – natürlich nach wie vor Weltranglistenenerster in seiner Alters- und Gewichtsklasse!



Veteranen-EM in Riga, Lettland

- **25.06.2025 – Kyu-Prüfung**

Es konnte die weiße Fahne gehisst werden – von 15 angetretenen Sportlern konnten alle 15 ihre Prüfung erfolgreich absolvieren.

Vorsitzer Aurelian Kolarov und Beisitzer Christian Logar prüften die Kinder zur Erlangung ihres nächsthöheren Gürtels (Kyu = Schülergrad). Am Ende konnte die weiße Fahne gehisst werden, alle Schüler haben erfolgreich bestanden!



Kyu-Prüfung

- **03.07.2025 – Sommerfest und Urkundenverleihung**

Ein absolut gelungenes Sommerfest bei bestem Wetter, Grillerei & Getränken sowie Urkundenverleihung an die Kinder nach bestandener Kyu-Prüfung.



Sommerfest und Urkundenverleihung

- **06.07.– 07.09.2025 – Trainingsumstellung**

Der warmen Jahreszeit und den Sommerferien geschuldet wird das Samstags-Zirkeltraining zum frühmorgendlichen Schloßberg-Stiegenlauf. Nicht unbedingt zur Freude des einen- oder anderen Morgenmuffels, jedoch sportlich auf jeden Fall wertvoll.



Zirkeltraining

- **24.08.2025 – BJJ-Europameisterschaft Zadar (CRO)**

Unsere Sportlerin Inga Boruch wird in der judoverwandten Sportart Brazilian Jiu Jitsu ganz grandios Europameisterin (mittlerweile schon zum zweiten Mal).



Inga Boruch wird Europameisterin

• **27.09.2025 – Gerald Brunnegger Gedenkturnier (Köflach)**

6 x Gold (P. Krasniqi, Sofie Kolarov, G. Stefan, Kawech, Deutsch, Sarah Kolarov)
 5 x Silber (A. Krasniqi, T. Krasniqi, Fanea, A. Ionescu, M. Ionescu)
 2 x Bronze (Leonte, Orzan)
 1 x 5. Platz (Colina)
 14 Starter – 13 Medaillen
 Platz 2 von 18 Vereinen



Judoturnier Köflach

• **04.10.2025 – Steirische Meisterschaften U14**

1 x Gold (Sarah Kolarov)
 1 x Silber (M. Stefan)
 2 x Bronze (A. Ionescu, Leonte)
 4 Starter – 4 Medaillen

Sarah Kolarov holt wie gewohnt Gold und somit abermals steirische Meisterin, Miruna Stefan Silber und somit steirische Vizemeisterin, Alesia Ionescu und David Leonte mit Platz 3 und somit Bronze.



Judoturnier St. Peter am Ottersbach

• **03.11.2025 – Mannschaftstraining mit ASKÖ Graz**

Zur gemeinsamen Vorbereitung mit unserem Partnerverein, dem ASKÖ Graz, trainieren wir zusammen in dessen Dojo in Graz-Eggenberg.

• **08.11.2025 – Steirische Schüler-Mannschaftsmeisterschaft**

In Kooperation mit dem ASKÖ-Graz erringen unsere Burschen den starken zweiten Platz und die Mädels den dritten Platz, in der Gesamtwertung alle Mannschaften den 2. Platz und somit steirische Vize-Meister



• **15.11.2025 – Judoturnier Ljubljana (SLO)**

Mit dem Team Steiermark treten unsere Sportler (Sarah Kolarov, A. Krasniqi, A. Ionescu, Leonte, M. Stefan) beim Judoturnier in Ljubljana an und erreichen Platz 10 von insgesamt 61 Vereinen bzw. 534 Athleten

• **22.11.2025 – ASKÖ Judoturnier Graz**

5 x Gold (Sarah Kolarov, M. Stefan, G. Stefan, P. Krasniqi, Sofie Kolarov), 4 x Silber (Leonte, A. Ionescu, Kawech, Deutsch), 4 x Bronze (A. Krasniqi, Fanea, T. Krasniqi, M. Ionescu)
13 Starter – 13 Medaillen



Judoturnier Kirchbach



Judoturnier ASKÖ Graz

3. Platz in der Mannschaftswertung von 23 Vereinen (bis zu den letzten zwei Finalkämpfen grandios Führender, dann noch auf Platz 3 abgerutscht)

• 01.12.2025 – Neuzugang: Marcus Auer

Marcus Auer wechselt zu den Judo Bulls Graz.

Verstärkung für die Kampfmannschaft durch den erst 22-jährigen allerdings national- sowie international schon sehr bekannten Marcus Auer. Als amtierender Staatsmeister der allg. Klasse in seiner Gewichtsklasse bis 66kg (2024 sowie 2025) und regelmäßigen internationalen Topplatzierungen, schließt er sich den

Judo Bulls Graz an, um von den Erfahrungen und dem Training von Cheftrainer Aurelian Kolarov (ehem. österr. Nationaltrainer und Topathlet) zu profitieren und noch stärker zu werden.

• 10.12.2025 – Kyu-Prüfung

Die zweite Gürtelprüfung für unsere jungen Athleten im heurigen Jahr, wieder abgehalten und geprüft durch den Vorsitzenden Aurelian Kolarov sowie Beisitzer Christian Logar

- 12.12.2025 – Weihnachtsfeier
- 13.12.2025 – Judoturnier Marburg (SLO)



Staatsmeister Marcus Auer wechselt zu den Judo Bulls Graz

Letzter sportlicher Einsatz des Jahres.

Fazit:

Mit 72 Medaillen, starken internationalen Erfolgen und einer stetig wachsenden Nachwuchsmannschaft blicken wir auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Neben sportlichen Höchstleistungen zeichneten Zusammenhalt, Engagement und gemeinsamer Trainingsfleiß dieses Jahr besonders aus. Wir freuen uns schon jetzt auf ein ebenso starkes Jahr 2026!

Christian Logar

Auch im Jahr 2025 konnte die kleine (aber feine :-)) Truppe der steirischen Polizeijudoka mit schönen Erfolgen glänzen – vom ehrgeizigen Hobbysportler bis zum international startenden Profi.

Allen voran zeigt unsere Polizeispitzensportlerin Verena Hiden (PI Spielfeld FGP), dass sich die über das Jahr verteilten harten Trainingslager in Georgien, Japan, Serbien ua. auszahlen – aufgrund ihrer Leistungen liegt die 22-Jährige zurzeit auf dem 78. Platz in der IJF-Weltrangliste (International Judo Federation) und zählt zur Elite in ihrer Gewichtsklasse -57 kg. Beachtlich ist dabei der 7. Platz beim stark besetzten Grand Prix in Linz im März, wo Verena vor dem Heimpublikum ihr Können unter Beweis stellte. Dabei schaffte sie die Qualifikation für die Europameisterschaft in Podgorica/Montenegro im April und der U23 EM in Chisinau/Moldawien im November. Auch ihr Grand Slam Debüt in Tiflis/Georgien Anfang April war ein großer Schritt in Richtung der olympischen Spiele 2028, die sich Verena zum Ziel gesetzt hat. National konnte sie sich am 12. Oktober bei den Staatsmeisterschaften die Bronzemedaille umhängen lassen – eine kleine Unachtsamkeit gegen die Konkurrenz aus Salzburg kostete ihr den Einzug ins Finale, wobei Verena sich nicht weiter aus dem Konzept bringen ließ und souverän noch den dritten Platz erkämpfte.

Auch die beiden Sportler des Polizeikaders – Matthias Schweiger (-81 kg, PI Kapfenberg) und Christina Raffler (-63 kg, Kriminalreferat Graz) – zeigten über das gesamte Jahr gute Leistungen und konnten so den Polizeisport nicht nur in Österreich, sondern auch bei internationalen Turnieren in Kroatien, Slowenien, Deutschland und in der Slowakei positiv präsentieren.

Auch die beiden Sportler des Polizeikaders – Matthias Schweiger (-81 kg, PI Kapfenberg) und Christina Raffler (-63 kg, Kriminalreferat Graz) – zeigten über das gesamte Jahr gute Leistungen und konnten so den Polizeisport nicht nur in Österreich, sondern auch bei internationalen Turnieren in Kroatien, Slowenien, Deutschland und in der Slowakei positiv präsentieren.



Verena Hiden in action



Hias und Chrissi beim Senioren Cup in Bochum

Dabei stellte die Teilnahme beim Senioren Cup in Bochum/Deutschland (Nähe Düsseldorf) Anfang April mit Sicherheit ein Highlight dar, wo sich Hias in seiner Gewichtsklasse die Silbermedaille und Chrissi die Goldene mit jeweils drei klaren Ippon Siegen sichern konnten. Aufgrund der anstehenden Ü30 Deutschen Meisterschaften wurde dieses Turnier von den deutschen Sportlern zur Wettkampfvorbereitung genutzt und war dementsprechend stark besetzt. Veranstaltet vom dortigen Polizei-SV des Nordrhein-Westfälischen Judoverbandes konnte die Gelegenheit auch zum Austausch und Netzwerken beim gemütlichen „Zommsitzen“ genutzt werden.

Aus nationaler Sicht:

Nach wie vor für ihren Heimatverein antretend, konnte sich Chrissi als gebürtige Tirolerin noch den Landesmeistertitel mit drei Ippon Siegen aus dem Zillertal nach Hause holen, sowie Ende September den 1. Platz bei den österreichischen Meisterschaften Ü30 in Linz belegen.

Erst am 08. November wurde die steirische Landesliga in Kirchbach ausgetragen – obwohl Judo grundsätzlich ein Einzelsport ist, zählt bei dieser Wettkampfform am Ende die Teamleistung. Dabei spielt auch Taktik, z.B. beim Besetzen der Gewichtsklassen, eine große Rolle und verspricht dadurch viel Spannung, bei den Sportlern wie auch Zusehern. Für den späteren steirischen Meister – Wettkampfgemeinschaft zwischen ASKÖ Graz und SU Leibnitz – ging Maximilian Thaller (PI Graz-Eggenberg) in der Gewichtsklasse -66 kg an den Start. Obwohl Max erst seit vier Jahren auf der Judomatte steht, konnte er das Erlernte schon gut im Wettkampf umsetzen und lieferte starke Kämpfe gegen wesentlich erfahrenere Gegner. Als Teil des Judoteams Zeltweg belegte Hias

mit seiner Truppe den dritten Platz und wurde seinem Ruf als „Edeltechniker“ gerecht.

Im heurigen Jahr fanden sich die Athleten des Leistungssportkaders aufgrund der Sparmaßnahmen leider nur zu einem BM.I Trainingskurs zusammen – dieser fand im Jänner im verschneiten Rauris/Salzburg, unter der steirischen Besetzung durch Hias und Chrissi, statt. Dort wurden nicht nur wettkampfnähe Judo-einheiten („Randoris“) im Dojo absolviert, sondern auch fleißig an der Kondition gefeilt und die dortige Crossfitbox, sowie die Langlaufloipen ausgiebig genutzt.



Maximilian Thaller, Christina Raffler und Matthias Schweiger beim intern Masters Turnier in Bratislava

Unsere Ausreißerin – Jiu Jitsu / No-Gi:

Obwohl Inga Boruch (PI Graz-Wienerstraße) auch im Judogi eine gute Figur machen würde, stellt sie sich lieber ohne „Judog‘wandl“ im sogenannten „No-Gi“ auf die Matte und hat sich bereits im BJJ (Blue Belt) international einen Namen gemacht. Im Unterschied zum Judo konzentriert sich BJJ (Brazilian Jiu Jitsu) mehr auf den Bodenkampf, wo mit Hebeltechniken und Würgegriffen der Gegner zur Aufgabe gezwungen wird. Aufgrund Ingas hervorragenden

Leistungen im BJJ wurde die 25-Jährige mit September 2025 – direkt nach ihrer Ausmusterung (BZS Graz) – in den Polizeikader übernommen und konnte am 22. August in Zadar/Kroatien als Polizeisportlerin erfolgreich ihren Europameistertitel verteidigen. Als Draufgabe holte sie sich Anfang November noch die Bronzemedaille bei der Weltmeisterschaft in Bangkok/Thailand und wurde damit für ihre Disziplin im Training wie auch Alltag belohnt.

Christina Raffler



Inga Boruch bei der BJJ WM in Bangkok

Sektion Kraft- und Fitsport



Sektionsleiter
Anton Kowald

– im wortwörtlichen Sinn – zu Fleisch geworden. Drei „Beweisstücke“ für alle angeführten positiven Auswirkungen dieses Sports – und noch mehr! – sind bereits seit Jahrzehnten fixe Bestandteile unserer Sektionen. Die drei Musketiere des PSV-Kraftsports gehören schon fast zum Inventar und führen vor Augen, was konsequentes und beständiges Krafttraining über Jahre und Jahrzehnte mit

Altes Eisen ...

... altes Eisen rostet nicht – besonders wenn es bereits in jungen Jahren gut geschmiedet wird. Diese Erkenntnis, bezogen auf den Kraftsport, wurde in den letzten Jahren von Wissenschaft und Medizin evident bewiesen und hält mehr und mehr Einzug in Gesundheits- und Fitnessprogramme für die breite Masse. War der Kraftsport vor noch nicht allzu langer Zeit eher eine Disziplin für Wenige, so wird er heute mit all seinen gesundheitlich äußerst positiven Nebeneffekten – wie einem sportlichen Äußeren, verbessertem Stoffwechsel, erhöhter Fettverbrennung, einem gestärkten Hormonhaushalt, effektivem Herz-Kreislauf-Training sowie dem Erhalt von Muskulatur und Knochendichte bis ins hohe Alter – zunehmend von immer mehr Menschen als Lifestyle für Gesundheit und Agilität übernommen. In der Kraftsportsektion der Polzeisportvereinigung Graz ist das jedoch nicht erst seit 2025 ein „alter Hut“. Hier sind alle wissenschaftlichen Erkenntnisse bereits



Franz, Erich und Harry

einem Menschen anstellt. In der Muskelschmiede der PSV Graz, die – nur nebenbei erwähnt – fast alle Wünsche für ein ausgewogenes aber auch intensives Krafttraining erfüllen kann, stählen diese drei Atlanten der Sektion regelmäßig ihre Leiber und sind dabei mit ihrem – auch nach vielen Jahren – ungebrochenen Leistungswillen, ihrer Selbstüberwindung und ihrem Ehrgeiz Inspiration und Ansporn für viele andere Besucher der Kraftkammer... und für einige, die noch solche werden wollen, denn die Ergebnisse sprechen für sich:



Konsequentes Training ist Programm:

... aber ab und an darf auch gelacht werden ...



Gusseisen ist die härteste Währung ...



Unsere PSV-Musketiere leben den Kraftsport Tag für Tag, Jahr für Jahr. Und wenn man von den Daten auf ihren Geburtsurkunden weiß, wird sofort klar, dass es in der Kraftkammer der PSV Graz nicht nur um Gusseisen, Schweiß, Schmerz und Selbstüberwindung geht, sondern diese auch ein wahrer Jungbrunnen ist. Athos, Porthos, und Aramis stehen sinnbildlich für die Kraftsportsektion der PSV Graz 2025, für viele Jahr davor und noch viele danach. Sie stehen aber auch stellvertretend für alle anderen Mitglieder der Sektion, die diesen Sport kennen, lieben und – fast immer – mit Euphorie betreiben.

Sie alle machen die Sektion Kraftsport auch 2025 zu einer der sportlichsten Sektionen der PSV Graz, aber jedenfalls zu stärksten ... und als Sektionsleiter, im Ausblick auf das kommende Jahr, bin ich diesbezüglich auch für 2026 optimistisch.

... und macht sich bezahlt:

Toni Kowald



Kraftdreikampf 2025

Landesmeisterschaft KDK klassik

Am 22. und 23. März wurde das Wettkampfsjahr 2025 mit den steirischen Meisterschaften im klassischen Kraftdreikampf, wieder einmal in den Hl. Hallen der Gewichtheber des AC ASKÖ Feldkirchen eröffnet.

Wie immer konnte sich die Kraftdreikampf Truppe der PSV-Graz auf Ruth Viehauser verlassen, mit einer Gesamtleistung von 430 kg (2024 waren es noch 402,5 kg).

Ruth steigerte sich gegenüber 2024 um 7,5 kg in der Kniebeuge, 5 kg im Bankdrücken und um 15 kg im Kreuzheben.

Neuzugang Marvin Schiffermayer erreichte den 9. Platz von 13 in einer stark besetzten Klasse -93 kg, mit seinen 18 Jahren war er zweitjüngster in dieser Gewichtsklasse. Marvin stemmte ein Total von 582,5 kg bei seinem ersten Kraftdreikampf. Kniebeuge 220 kg, Bankdrücken 115 kg und 247,5 kg im Kreuzheben.

Nach einer Wettkampfpause 2023 steigerte sich Gernot Kasperek von 2024 auf 2025 wieder etwas in seinen Leistungen, mit einem Total von 667,5 kg (2024 632,5 kg) wurde er 5. von 6 in der Klasse bis 120 kg als ältester Teilnehmer. Im Kniebeugen Landesrekord und österreichischer Rekord Altersklasse 2 (50-59) 240 kg, Bankdrücken 182,5 kg LR/ÖR AK2, Kreuzheben 245 kg LR/ÖR AK2 und im Total 667,5 kg LR/ÖR AK2

Europameisterschaften equipped Kraftdreikampf 02.05.-11.05.2025 (Pilsen/CZ)

Vizeeuropameisterin in der allgemeinen Klasse Ruth Viehauser bis 63 kg mit



Ruth Viehauser

507,5 kg: Kniebeuge 200 kg, Bankdrücken 105 kg. Im Kreuzheben konnte Ruth alle Versuche in die Wertung bringen, ihr 3. Versuch mit 202,5 kg brachte die kleine Bronzemedaille im Kreuzheben ein.

Europameister Altersklasse 2 bis 120 kg mit 785 kg im Total und 285 kg im Kniebeugen (kleine Goldmedaille), 255 kg im Bankdrücken (kleine Goldmedaille) und 245 kg im Kreuzheben (kleine Bronzemedaille) und jeweils die Österreichischen Rekorde in der Altersklasse 2. Mit sehr viel Glück, da die Schiedsrichter mit keiner Kniebeuge zufrieden waren und nur eine Urgenz bei der Jury führte zu einem nachträglich gültig gegebenen zweiten Versuch, auch im Bankdrücken machte es Gernot spannend und konnte erst den dritten Versuch in die Wertung bringen. Auch das Kreuzheben verlief nicht ganz friktionsfrei, der Erstversuch wurde trotz einer kleinen Regelinkonformität (Schiedsrichter haben es übersehen) gültig gegeben. Dafür wurde der 2. Versuch aberkannt, der 3. Versuch war dann regelkonform und gültig.

Österr. Meisterschaft (Jug./Jun./AK1-4) Bankdrücken klassik (31.05.2025 - Rosental an der Kainach)

Thomas Gigerl (-83 kg) und Christian Obendrauf (-93 kg) kürten sich jeweils zum Österreichischen Meister in der Altersklasse 1 (40-49).

1. Platz -83 kg Gigerl (142,5 kg), 1. Platz -93 kg Obendrauf (145 kg)

Staatsmeisterschaft Kraftdreikampf klassik (6./7. September in Wien/Das Gym)

Ruth konnte ihre Leistungen der Landesmeisterschaft nicht wiederholen, als Kaderathletin des Equipped KDK Teams darf sie, vom Bundestrainer verordnet, im klassischen Kraftdreikampf aber nicht "voll drauf" gehen und konnte daher mit

einer 157,5 kg Kniebeuge, 82,5 kg im Bankdrücken und 172,5 kg im Kreuzheben ein Total von 412,5 kg erreichen und damit österr. Vizemeisterin in der Klasse -63 kg werden.

Staatsmeisterschaft (Allgemeine Klasse) und Österreichische Meisterschaft (Jug./Jun./AK1-4) Kraftdreikampf equipped (18.10.2025 Salzburg/Hallwang)

Als Kaderathletin des Equipped Kaders und als Titelverteidigerin sollte das für Ruth Viehauser ein Pflichtstart werden. Leider war Ruth körperlich und mental nicht in der Lage zu starten. Da sich ihr Gesundheitszustand bedauerlicherweise nicht besserte, musste sie auch der Weltmeisterschaft im Equipped Kraftdreikampf in Rumänien vom 10. - 16. November fern bleiben.

Landesmeisterschaft klassik Bankdrücken (25.10.2025, Ottendorf a. d. Rittschein/VAZ)

-83 kg Thomas Gigerl konnte seine Leistung von der ÖM noch einmal um 5 kg verbessern und wurde Landesmeister mit gedrückten 147,5 kg

-105 kg Christian Obendrauf steigerte sich auch um 5 kg gegenüber der ÖM und wurde mit gedrückten 150 kg Vizelandesmeister.

Kasperek nahm als Saalsprecher und in seiner Funktion als Landespräsident teil.

Staatsmeisterschaft klassik Bankdrücken (13.12.2025 in Feldkirchen bei Graz)

Zum Jahresabschluss werden Thomas Gigerl und Christian Obendrauf noch an der Staatsmeisterschaft im klassischen Bankdrücken teilnehmen, welche nach Redaktionsschluss stattfindet.

Gernot Kasperek

Be unique.
Be conscious.



Thrifty BeThrifty BeThrifty BeThrifty
Reitschulgasse 10
8010 Graz

VINTAGE
KILO
STORE



MO-FR

11.00-19.00

SA

11.00-18.00

Leichtathletik- Polizeifünfkampf-Laufsport



Sportleiter
Josef Egger

Erfolgreiches Meisterschaftsjahr 2025 für Alexandra Kollmitzer und Harald Herbst

Die steirischen und österreichischen Masters-Meisterschaften 2025 brachten für Alexandra Kollmitzer und Harald Herbst eine beeindruckende Serie an Erfolgen. Beide Athleten konnten im Laufe der Saison ihre Stärke auf der Bahn wie auch im Straßenlauf eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Steirische Meisterschaften Masters in Leibnitz – 26. Juli 2025

Bei hochsommerlichen Bedingungen fanden in Leibnitz die Steirischen Leichtathletik-Meisterschaften Masters statt. Alexandra Kollmitzer zeigte über die 800-Meter-Distanz (2:53,37min) eine hervorragende Leistung und sicherte sich in der Altersklasse W50 souverän den Steirischen Meistertitel. Auch Harald Herbst präsentierte sich in

herausragender Form. In seiner Altersklasse M60 gewann er sowohl über 1500 m als auch über 800 m den Steirischen Meistertitel. Über die 400 m holte er zudem den Vizemeistertitel.

Steirische 10-km-Landesmeisterschaften in Graz – 2. August 2025

Beim Summer Run am Grazer Stadtstrand wurden die steirischen Titel im 10-km-Straßenlauf vergeben. Harald Herbst erreichte in einer starken Zeit von 39:35 Minuten das Ziel. Damit gewann er nicht nur seine Altersklasse M60, sondern holte auch den Steirischen Meistertitel über 10 km.

13. Brunnenlauf 2025 in Fürstenfeld – 4. September 2025

Bei der Teilnahme am Volkslauf in Fürstenfeld über 5kmsicherte sich Alexandra Kollmitzer den 3. Platz(Frauen allgemein) in einer Zeit von 22:14min.

Österreichische Staatsmeisterschaften Masters in Amstetten – 14. September 2025

Bei den Österreichischen Masters-Staatsmeisterschaften in Amstetten zeigte Harald einmal mehr seine Konstanz. Über 1500 m auf der Bahn belegte er in der Altersklasse M60 einen hervorragenden 3. Platz und rundete damit ein starkes Jahr auf nationaler Ebene ab.

Steirische Meisterschaften im Halbmarathon – 19. September 2025

Nur wenige Tage später startete Harald beim Apfellauf am Stubenbergsee. Trotz großer Hitze bewies er große Ausdauer und gewann in seiner Altersklasse M60 den Steirischen Meistertitel im Halbmarathon.

Ergebnisse im Überblick

Harald Herbst:

Österreichische Meisterschaften Masters M60 – 2025:

1× Österreichischer Meister über 1500 m Halle

1× Österreichischer Vizemeister über 400 m Halle

2× Bronze: 1500 m Bahn im Freien und 10-km-Straßenlauf

Steirische Meisterschaften M60:

Steirischer Meister über 800 m, 1500 m (Bahn), 10 km Straßenlauf, Halbmarathon

Steirischer Vizemeister über 400 m Bahn und Crosslauf

Darüber hinaus gewann Harald Herbst seine Altersklasse bei den Volksläufen in Weiz und beim Schilcherlauf Stainz, sowie einen starken 2. Platz beim Vulkanlandlauf in Leitersdorf.



Harald Herbst



Harald Herbst





Alexandra Kollmitzer:

1x steirische Masters Meisterin 2025
über 800m

In der internationalen Wertung belegte
sie über 800 m den 2. Platz, hinter der
Slowenin Aleksandra Fortin

3. Platz beim 13. Brunnenlauf in Für-
stenfeld

Fazit:

Das Jahr 2025 war für Alexandra Kollmitzer und Harald Herbst ein sportlich außerordentlich erfolgreiches Jahr. Mit mehreren Titeln auf Landes- und Bundesebene, zahlreichen Podestplätzen und starken Auftritten bei Volksläufen unterstrichen beide ihre hervorragende Form und ihre Bedeutung für den regionalen Laufsport. Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Erfolgen!



Alexandra Kollmitzer

Markus Hartinger

Markus Hartinger, steirischer Spitzenläufer und Revierinspektor der Verkehrsinspektion Graz, zählt auch im Jahr 2025 zu den erfolgreichsten Athleten im österreichischen Straßen- und Crosslauf. Trotz seines anspruchsvollen Polizeiberufes bleibt er national konkurrenzfähig und zeigt eine bemerkenswerte Konstanz über verschiedene Distanzen.



Markus Hartinger



Wettkämpfe im Jahr 2025:

23. Februar 2025 – Winter Run Graz (5 km)

Hartinger startete erfolgreich in das Laufjahr 2025 und sicherte sich mit einer Zeit von 15:16 Minuten souverän den 1. Platz.

5. Juni 2025 – Businesslauf am Red Bull Ring

Beim traditionellen Businesslauf in Spielberg zeigte er eindrucksvoll seine Qualitäten auf kürzeren Strecken und kürte sich auch bei diesem Bewerb zum Sieger.

6. April 2025 – Berliner Halbmarathon

Am 6. April 2025 ging Markus beim GENERALI Berliner Halbmarathon an den Start. Die flache und schnelle Strecke führte ihn quer durch die Hauptstadt – vom Start mit Blick auf die Siegestsäule bis hin zum stimmungsvollen Zieleinlauf am Brandenburger Tor. Unterwegs passte er zahlreiche Berliner Wahrzeichen und wurde von rund 40 Bands, Cheering Points und unzähligen Zuschauenden

begeistert unterstützt. So wurde der Lauf nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch zu einem besonderen Erlebnis in beeindruckender Atmosphäre.

In einer hervorragenden Zeit von 01:08:35 Stunden erreichte Markus den 53. Platz im Gesamtranking und wurde 6. in der Altersklasse M35.

31. August 2025 – Kärnten Läufer – Viertelmarathon

Unter dem Motto „Pack die Laufschuhe und die Badehose ein“ startete Markus Hartinger beim Viertelmarathon am Wörthersee.

Hartinger demonstrierte von Beginn an seine Dominanz, lief die 10,5-km-Strecke in 33:10 Minuten und sicherte sich einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Er verwies den Zweitplatzierten, Lars Demuth, mit einem deutlichen Vorsprung von 54 Sekunden auf Platz zwei.

Markus Hartinger befand sich zum Zeitpunkt des Bewerbs bereits in intensiver Vorbereitung auf die EPM Crosslauf in Soest (NL).

11. Oktober 2025 – Graz Marathon (Halbmarathon)

Nur wenige Wochen später bestätigte Hartinger seine starke Form erneut und belegte beim Halbmarathon in Graz den 2. Platz.

Zusammenfassung der Saison 2025:

profiliertem Gelände abseits befestigter Wege. Bei diesem Bewerb hatte es die Strecke in sich. Es galt vier Runden zu je 2,5 Kilometer zu absolvieren. Diese bestand zum großen Teil aus einem Waldweg, inklusive Wurzeln, Blättern, Steigungen und engen Kurven. Die große Herausforderung lag allerdings in dem

Datum	Bewerb	Distanz	Zeit	Platzierung
23.02.2025	Winter Run Graz	5 km	15:16	1. Platz
05.06.2025	Businesslauf Spielberg	ca. 4,3 km		1. Platz
31.08.2025	Kärnten Läufe – Wörthersee (VM)	10,5 km	33:10	1. Platz
11.10.2025	Graz Marathon (HM)	21,1 km		2. Platz

17. USPE European Police Championships Cross Country

Der Europäische Polizeisportverband USPE veranstaltet alle vier Jahre Europameisterschaften speziell für Polizist/innen in unterschiedlichen Sportarten. Die heurige EPM (Europäische Polizeimeisterschaft) Crosslauf 2025 fand vom 16. bis 19. November 2025 in Soest, Niederlande, statt. Teilgenommen haben 172 Athleten aus 20 Ländern, und es gab einen anspruchsvollen Kurs mit Sandpassage, bekannt als die "Dutch Dune". Beim sogenannten Crosslauf handelt es sich um das schnelle Durchlaufen von

etwa 300 Meter langen Sanddünenabschnitt – inklusive Hügelsprints und tiefen Furchen im weichen Sand.

Markus Hartinger nahm gemeinsam mit anderen österreichischen Polizeisportlern aus dem Laufkader an diesem Lauf teil und konnte in der Einzelwertung den 22. Platz erreichen. In der Teamwertung schaute für die Österreicher der großartige 4. Platz heraus.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Markus Hartinger zu einer weiteren großartigen Laufsaison zu gratulieren!! Auf in ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2026!

Lisa Köstner



Gasthaus
Kreuzwirt
Kronaus Peter

Annaplatz 2
8020 Graz

Tel.: 0316 / 57 44 40



Diana
APOTHEKE

Bundesstraße 114, 8402 Werndorf
Telefon: 03135 51992

Für Sie da:

Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

8022 Graz, Feldgasse 14
Telefon 0316 / 27 11 11-0
zentrale@granit-bau.at
www.granit-bau.at

Kinder- & Jugendsport



Sportleiter-Stv.
Claudia Waitz

Urkunde des „Wasserfrosches“ überreicht werden.

Die Sicherheit und Vertrautheit im Wasser ist sehr wichtig, weshalb ich mich freue, dass das Interesse am Schwimmkurs nach wie vor groß ist und dass auch 2026 wieder Schwimmkurse in den Semesterferien und Osterferien stattfinden werden.

Kindersporttage

Kinderschwimmkurs

In den Semesterferien 2025 fand ein Kinderschwimmkurs für Anfänger im „Bad zur Sonne“ statt. Es nahmen 6 Kinder, im Alter von 3 – 5 Jahren am Schwimmkurs teil. Spielerisch und beherzt wurden die Kinder von Lisa Köstner und mir mit dem Element Wasser vertraut gemacht.

Nachdem die Schwimmkenntnisse unterschiedlich waren, gelang es, dass die „Anfänger“, die gewohnten Bewegungen erlernten und die „etwas Fortgeschrittenen“ bereits alleine die ersten Schwimmversuche gemacht haben.

Am Ende der Woche konnte dennoch mutigen und ehrgeizigen Schwimmern und Schwimmerinnen am letzten Tag die

Bereits zum 12. Mal fanden in der Zeit von 07.07. bis 12.07.2025 die PSV-Kindersporttage, traditionell in der „ersten Sommerferienwoche“ statt. Und weil es auch für die Betreuer immer ein schönes Ereignis im „Kalender“ ist, hat das altbekannte Team Claudia Puschnig, Sabrina Steinwender, Daniela Ederer, Lisa Köstner, Sabrina Eppich und Lisa Ferschli mich wieder tatkräftig unterstützt. Dieses Mal waren auch zwei „neue“ Gesichter im Team dabei. Niklas Falk und Lea Philipp – selbst als Kinder bei den Kindersporttage dabei, haben heuer ein „Praktikum“ als Betreuer gemacht.

Am Montag trafen 24 Kinder in der Anlage der PSV Graz, bei trübem Wetter ein. Das ein oder andere Gesicht war bereits vom Skikurs oder aus den Vorjahren



Kinderschwimmkurs



„A Gaude“ beim Kinderschwimmkurs 2025

bekannt; auch die Wiedersehensfreude bei den Kindern war groß.

Die anfängliche Scheu war spätestens nach der Vorstellungsrunde und dem „Aufwärmlied“- einstudiert und vorge-
tanzt von Lea - vorbei.

Am Nachmittag zeigte sich die Sonne, weshalb wir Beachvolleyball und gemeinsam Spiele draußen genießen konnten.

Am 2. Tag haben wir heuer, aufgrund des Regenwetters einen spontanen Ausflug in die Therme Loipersdorf gemacht und es uns gut gehen lassen. Die kleinen Wasserratten konnten sich beim Rutschen, am Indoor-Spielplatz oder in der Grotte austoben.

Am 3. Tag fuhren wir, trotz „herbstlicher Temperaturen“ auf die Teichalm, in den Waldpark „Hochreiter“ – denn schließlich gibt es kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung! Zuerst haben sich die Kinder am „Holzfäller-Trail“ aus-
gepowert; danach gab es einen lustigen Sparzierring mit der Kugelbahn und beim Tiere füttern. Das „Highlight“ war jedoch für alle – sowohl Kinder und Betreuer – dass sich der kleine scheue Waldbewohner, der Fuchs, uns endlich gezeigt hat.

Am 4. Tag ging es ab nach Kapfenberg, wo Kollege Wolfgang Schatzer und sein Team bereits auf uns warteten. An die-

sem Tag wurden wir von Marcel Waitz und Christian Köstner unterstützt. Ausgestattet mit Schwimmwesten, haben die Kinder und Betreuer, in zwei Gruppen, eine abenteuerliche und teilweise nasse Bootsfahrt auf der Mur erleben dürfen. Nach einer gemeinsamen Stärkung im Gasthaus ging es für alle Kinder wieder zurück in die Lagergasse.

Am Nachmittag wurde noch „Boccia-Raub“ gespielt und anschließend das Matratzenlager für die Übernachtung vorbereitet. Beim Lagerfeuer, mit Musik und „Steckerlbrot“ kehrte dann etwas Ruhe ein.

Teilweise übermüdet haben die Kinder in den 5. Tag gestartet. Nach einem „Stärkungsfrühstück“ war aber von der Müdigkeit kaum mehr etwas zu bemerken.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an unseren Dienstgeber für die Möglichkeit der Ausübung der Kindersporttage sowie an die betroffenen PI-Kommandanten für die Freistellung der beteiligten KollegInnen.

Es war wieder eine ereignisreiche, abenteuerliche und lustige Woche sowie eine schöne Abwechslung zum Dienst.

Claudia WAITZ
(Sportleiterstellvertreterin)

















Trotz Schlechtwetter haben wir das Beste aus der Kindersportwoche 2025 herausgeholt und den Kindern eine wundervolle Woche bereitet – fürs Jahr 2026 hoffen wir allerdings wieder auf ein gewohnt schönes Wetter ...







Sektion Radsport



Sektionsleiter
Ing. Michael Moser

Im heurigen Jahr konnten wir in unserer Sektion Radsport wieder einen Aufschwung erleben. Besonders erfreulich ist, dass sowohl die Motivation als auch die sportlichen Leistungen unserer Mitglieder weiter gestiegen sind. Franz und Helga traten – wie schon im Vorjahr – mit beeindruckender Konstanz und viel Leidenschaft in die Pedale. Sie nahmen an zahlreichen Rennen teil und konnten dabei nicht nur wertvolle Erfahrung sammeln, sondern auch mehrere Podestplätze einfahren.

Neu in unseren Reihen durften wir heuer Jonas Schermann begrüßen, der sich bei seinem ersten großen Event, dem 24-Stunden-Bewerb in Kaindorf, an die 3-Stunden-Distanz wagte. Ursprünglich als Test gedacht, zeigte er dabei bereits starke Form und nutzte die gewonnenen Erkenntnisse, um später im Jahr seine erste Triathlon-Mitteldistanz erfolgreich zu absolvieren – ein großartiger Erfolg, der zeigt, dass sich Engagement und konsequentes Training auszahlen. Darüber hinaus dürfen wir uns über einen weiteren Neuzugang freuen, von dem wir hoffentlich im kommenden Jahr einige spannende Berichte zu seinen Renneinsätzen liefern können. Es tut gut zu sehen, dass unsere Sektion wächst und immer wieder neue sportbegeisterte Menschen dazukommen.

Ich persönlich bemühe mich, sportlich nicht völlig abstinenter zu werden, auch wenn sich meine Prioritäten verändert haben. Der Großteil meiner Zeit fließt mittlerweile in die Betreuung meiner Athleten sowie in deren sportliche und gesundheitliche Weiterentwicklung. Mit der Ausbildung zum staatlichen Triathlontrainer und meiner schönsten Hauptaufgabe – Papa zu sein – bleibt für eigene



Jonas Schermann

Renneinsätze leider kaum Zeit. Dennoch bleibe ich mit großem Interesse und viel Herzblut Teil unserer Sektion und freue mich, andere auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Es ist wirklich schön zu beobachten, wie unsere Mitglieder wieder Freude an Wettkämpfen finden, sich gegenseitig motivieren und gemeinsam an ihren Zielen arbeiten. Für das kommende Jahr wünsche ich euch allen viel Erfolg, unfallfreie Trainings und vor allem Gesundheit.

Kette rechts!
Euer Sektionsleiter
Michi Moser



Helga und Franz Gottmann

Die Saison hat im Mai ganz gut begonnen, Stockerlplätze waren allerdings trotz Leistungsverbesserungen rar, weil die ganze Masterelite mangels Radveranstaltungen österreichweit jetzt auch bei Hobbyrennen teilnahm. Na ja, beim Alpina Zeitfahrcup 2025 war leider weder in Rennen noch gesamt ein Stockerlplatz drinnen. Es fehlten teils nur Sekunden. Helga konnte jedoch in der Gesamtwertung den tollen 3. Platz erringen. Beim Jedermann Cup 2025 in Kärnten wurde noch fleißig in die Pedale getreten und Helga konnte in ihrer Altersklasse die Gesamtwertung für sich entscheiden.

Leider war ich mehr als zwei Monate wegen eines Bandscheibenvorfalles mehr oder minder außer Gefecht und fiel dadurch bei einigen Rennen aus. Erfreulicherweise schaffte ich auch noch den 3. Gesamtrang in meiner Klasse. Am Salzburgring wurde ich beim EZF diesmal bei gewaltiger Konkurrenz nur 5., war aber ob des fürchterlichen Wetters zufrieden. Das Straßenrennen verlief wiederum super mit einem 3. Platz. Damit kann man leben. Mehr ging heuer dann nicht mehr. Wir blicken aber mit Zuversicht ins neue Jahr.
Franz Gottmann

Ergebnisse im Detail:

Alpina Zeitfahrcup

Lavamünd, EZF, 25.5.2025	Helga 4. Platz	Franz 4. Platz
Frantschach, BZF, 15.6.2025	Helga 4. Platz	Franz 9. Platz
St.Paul i. L., EZF, 20.7.1025	Helga 4. Platz	Franz 4. Platz
St. Georgen/Lav., EZF, 24.8.2025	Helga 4. Platz	
Gesamtwertung:	Helga 3. Platz	Franz 5. Platz

Jedermann Cup Kärnten

Althofen, EZF, 15.8.2025	Helga 2. Platz	Franz 3. Platz
Kraig, Berg, 6.9.2025	Helga 4. Platz	Franz 8. Platz
Pyramidenkogel, Berg, 18.10.2025	Helga 3. Platz	Franz 5. Platz
Gesamtwertung:	Helga 1. Platz	Franz 3. Platz

Rad am Salzburgring

3.8.2025, EZF		Franz 5. Platz
Straße		Franz 3. Platz



Franz Gottmann erreichte am Salzburgering den 3. Platz

Steirische Polizei Landesmeisterschaften Radfahren 2025

Allersdorf, 1. Oktober 2025

Bei kühlen, jedoch sonnigen Wetterbedingungen wurden am 1. Oktober 2025 die Polizei-Landesmeisterschaften im Radfahren ausgetragen. Das Einzelzeitfahren führte über eine herausfordernde 8,8 Kilometer lange Strecke, auf der zusätzlich 330 Höhenmeter zu bewältigen waren. Bereits vor dem Start absolvierten die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer eine gemeinsame Aufwärmrunde über 35 Kilometer, bevor sie sich der anspruchsvollen Zeitfahrprüfung stellten. Trotz der herbstlichen Temperaturen bot das strahlende Sonnenwetter perfekte Voraussetzungen für sportliche Höchstleistungen.

Den Landesmeistertitel bei den Damen holte sich Chanette Rog (PI Kalsdorf bei Graz), die mit einer hervorragenden Fahrzeit von 27:27 Minuten überzeugte.

Lisa Köstner

Steirische Polizei Landesmeisterschaften Radfahren 2025

Fotos: Michael Jurtin





Chanette Rog



Landesmeisterin Chanette Rog, 3.v.l.



Steirische Polizei-Landesmeister

ERGEBNISLISTE

POLIZEI

LANDESMEISTERSCHAFT

Ergebnisliste - LM Polizei - Radfahren

MTB	Polizei	m	AK 2 - (1976 u älter)	Startzeit	Zielzeit	Nettozeit
1	1 FRAß Helmut	1970	Referat A1.2 – HS PAD	00:00:00	00:29:05	00:29:05
Rennrad	Polizei	w	AK 1 - (1977 u jünger)	Startzeit	Zielzeit	Nettozeit
1	2 ROG Chanette	1997	PI Kalsdorf bei Graz	00:00:30	00:27:57	00:27:27
2	8 KOGLER Kathrin	1998	PI-Zeltweg	00:03:30	00:32:19	00:28:49
3	4 NEUBAUER Christina	1997	LLZ	00:01:30	00:30:27	00:28:57
4	3 OBERWEGER Katrin	1988	PI Trofaiach	00:01:00	00:30:36	00:29:36
5	5 MAGGELE Elena	2004	PI Niklasdorf	00:02:00	00:39:40	00:37:40
Rennrad	Polizei	m	AK 1 - (1977 u jünger)	Startzeit	Zielzeit	Nettozeit
1	42 GRUBER Florian	1995	PI Frohnleiten	00:20:30	00:39:43	00:19:13
2	40 PRIPFL Daniel	1991	PI-Eisenerz	00:19:30	00:40:08	00:20:38
3	39 GOLLMANN Daniel	1991	LLZ	00:19:00	00:40:39	00:21:39
4	20 BRUGMAYER Jürgen	1993	LLZ	00:09:30	00:31:54	00:22:24
5	33 PIPS Lasse	1999	PI Niklasdorf	00:16:00	00:38:42	00:22:42
6	43 GOLLENZ Paul	1996	PAZ-Graz	00:21:00	00:44:02	00:23:02
7	21 MÜHLBACHER Tobias	1994	PI Liezen	00:10:00	00:34:09	00:24:09
8	19 DERFLINGER Michael	1988	PI Niklasdorf	00:09:00	00:33:13	00:24:13
9	24 MUNDL Maximilian	1996	PI Karlauerstraße	00:11:30	00:36:16	00:24:46
10	45 HEISS Dominik	1994	PI JHS	00:22:00	00:46:50	00:24:50
11	22 GOLLENZ Thomas	1998	PI Graz Eggenberg	00:10:30	00:35:44	00:25:14
12	31 SCHNESSL Michael	1996	PI Trofaiach	00:15:00	00:40:54	00:25:54
13	36 TEIBINGER Michael	2000	PI Frohnleiten	00:17:30	00:43:31	00:26:01
14	30 PETZ Thomas	1996	PI Judenburg	00:14:30	00:41:42	00:27:12
15	38 FRÖHLICH Alexander	1997	PI Trofaiach	00:18:30	00:46:08	00:27:38
16	25 TRINKL Philipp	2000	PI JHS	00:12:00	00:42:03	00:30:03
Rennrad	Polizei	m	AK 2 - (1976 u älter)	Startzeit	Zielzeit	Nettozeit
1	13 HUBER Franz	1965	PI Kirchberg/Raab	00:06:00	00:28:01	00:22:01
2	14 PAUMANN Markus	1974	PI Landl	00:06:30	00:30:26	00:23:56
3	12 DIETMAYER Christian	1975	PI St. Michael i. O.	00:05:30	00:33:52	00:28:22
4	10 MAGGELE Gerald	1975	Leoben FGP	00:04:30	00:33:56	00:29:26
5	16 WENEGGER Karl	1964	LKAast Niklasdorf	00:07:30	00:37:03	00:29:33
6	11 SCHMALZL Dietmar	1973	PI Pichelsdorf	00:05:00	00:34:43	00:29:43
Rennrad	Gäste	w	AK 1 - (1977 u jünger)	Startzeit	Zielzeit	Nettozeit
1	7 MALLY Lara	2001	Gast	00:03:00	00:32:24	00:29:24
Rennrad	Gäste	m	AK 1 - (1977 u jünger)	Startzeit	Zielzeit	Nettozeit
1	26 ZETTLER Thomas	1995	Gast	00:12:30	00:32:08	00:19:38
2	32 PRIPFL Lucas	1994	Gast	00:15:30	00:36:25	00:20:55
3	18 SCHULLIN Florian	1984	Gast	00:08:30	00:29:57	00:21:27
4	28 RINOFNER Michael	2000	Gast	00:13:30	00:36:02	00:22:32
5	34 HAMMERL Rene	1987	Gast	00:16:30	00:42:25	00:25:55
Rennrad	Gäste	m	AK 2 - (1976 u älter)	Startzeit	Zielzeit	Nettozeit
1	17 JANTSCHER Andreas	1971	Gast	00:08:00	00:30:55	00:22:55
2	9 REISINGER Harald	1974	Gast	00:04:00	00:38:07	00:34:07

Ergebnisliste Nettozeit - Gesamt

		Streckenlänge: 9,320 km				Startzeit:	Endzeit:	Nettozeit:	Ø km/h	
1	42 GRUBER Florian	1995	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:20:30	00:39:43	00:19:13	29,1
2	26 ZETTLER Thomas	1995	Gäste	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:12:30	00:32:08	00:19:38	28,5
3	40 PRIPFL Daniel	1991	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:19:30	00:40:08	00:20:38	27,1
4	32 PRIPFL Lucas	1994	Gäste	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:15:30	00:36:25	00:20:55	26,7
5	18 SCHULLIN Florian	1984	Gäste	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:08:30	00:29:57	00:21:27	26,1
6	39 GOLLMANN Daniel	1991	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:19:00	00:40:39	00:21:39	25,8
7	13 HUBER Franz	1965	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:06:00	00:28:01	00:22:01	25,4
8	20 BRUGMAYER Jürgen	1993	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:09:30	00:31:54	00:22:24	25,0
9	28 RINOFNER Michael	2000	Gäste	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:13:30	00:36:02	00:22:32	24,8
10	33 PIPS Lasse	1999	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:16:00	00:38:42	00:22:42	24,6
11	17 JANTSCHER Andreas	1971	Gäste	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:08:00	00:30:55	00:22:55	24,4
12	43 GOLLENZ Paul	1996	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:21:00	00:44:02	00:23:02	24,3
13	14 PAUMANN Markus	1974	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:06:30	00:30:26	00:23:56	23,4
14	21 MÜHLBACHER Tobias	1994	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:10:00	00:34:09	00:24:09	23,2
15	19 DERFLINGER Michael	1988	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:09:00	00:33:13	00:24:13	23,1
16	24 MUNDL Maximilian	1996	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:11:30	00:36:16	00:24:46	22,6
17	45 HEISS Dominik	1994	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:22:00	00:46:50	00:24:50	22,5
18	22 GOLLENZ Thomas	1998	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:10:30	00:35:44	00:25:14	22,2
19	31 SCHNESSL Michael	1996	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:15:00	00:40:54	00:25:54	21,6
20	34 HAMMERL Rene	1987	Gäste	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:16:30	00:42:25	00:25:55	21,6
21	36 TEIBINGER Michael	2000	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:17:30	00:43:31	00:26:01	21,5
22	30 PETZ Thomas	1996	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:14:30	00:41:42	00:27:12	20,6
23	2 ROG Chanette	1997	Polizei	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:00:30	00:27:57	00:27:27	20,4
24	38 FRÖHLICH Alexander	1997	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:18:30	00:46:08	00:27:38	20,2
25	12 DIETMAYER Christian	1975	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:05:30	00:33:52	00:28:22	19,7
26	8 KOGLER Kathrin	1998	Polizei	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:03:30	00:32:19	00:28:49	19,4
27	4 NEUBAUER Christina	1997	Polizei	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:01:30	00:30:27	00:28:57	19,3
28	1 FRAß Helmut	1970	Polizei	MTB	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:00:00	00:29:05	00:29:05	19,2
29	7 MALLY Lara	2001	Gäste	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:03:00	00:32:24	00:29:24	19,0
30	10 MAGGELE Gerald	1975	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:04:30	00:33:56	00:29:26	19,0
31	16 WENEGGER Karl	1964	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:07:30	00:37:03	00:29:33	18,9
32	3 OBERWEGER Katrin	1988	Polizei	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:01:00	00:30:36	00:29:36	18,9
33	11 SCHMALZL Dietmar	1973	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:05:00	00:34:43	00:29:43	18,8
34	25 TRINKL Philipp	2000	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:12:00	00:42:03	00:30:03	18,6
35	9 REISINGER Harald	1974	Gäste	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:04:00	00:38:07	00:34:07	16,4
36	5 MAGGELE Elena	2004	Polizei	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:02:00	00:39:40	00:37:40	14,8



Ergebnisliste Mittelzeit - Wertung

Mittelzeit = die durchschnittliche Nettozeit aller Teilnehmer!

00:25:52

Differenzzeit

1	31	SCHNESSL Michael	1996	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:25:54	00:00:02
2	34	HAMMERL Rene	1987	Gäste	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:25:55	00:00:03
3	36	TEIBINGER Michael	2000	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:26:01	00:00:09
4	22	GOLLENZ Thomas	1998	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:25:14	-00:00:38
5	45	HEISS Dominik	1994	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:24:50	-00:01:02
6	24	MUNDL Maximilian	1996	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:24:46	-00:01:06
7	30	PETZ Thomas	1996	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:27:12	00:01:20
8	2	ROG Chanette	1997	Polizei	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:27:27	00:01:35
9	19	DERFLINGER Michael	1988	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:24:13	-00:01:39
10	21	MÜHLBACHER Tobias	1994	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:24:09	-00:01:43
11	38	FRÖHLICH Alexander	1997	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:27:38	00:01:46
12	14	PAUMANN Markus	1974	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:23:56	-00:01:56
13	12	DIETMAYER Christian	1975	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:28:22	00:02:30
14	43	GOLLENZ Paul	1996	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:23:02	-00:02:50
15	8	KOGLER Kathrin	1998	Polizei	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:28:49	00:02:57
15	17	JANTSCHER Andreas	1971	Gäste	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:22:55	-00:02:57
17	4	NEUBAUER Christina	1997	Polizei	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:28:57	00:03:05
18	33	PIPS Lasse	1999	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:22:42	-00:03:10
19	1	FRAß Helmut	1970	Polizei	MTB	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:29:05	00:03:13
20	28	RINOFNER Michael	2000	Gäste	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:22:32	-00:03:20
21	20	BRUGMAYER Jürgen	1993	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:22:24	-00:03:28
22	7	MALLY Lara	2001	Gäste	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:29:24	00:03:32
23	10	MAGGELE Gerald	1975	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:29:26	00:03:34
24	16	WENEGGER Karl	1964	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:29:33	00:03:41
25	3	OBERWEGER Katrin	1988	Polizei	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:29:36	00:03:44
26	11	SCHMALZL Dietmar	1973	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:29:43	00:03:51
26	13	HUBER Franz	1965	Polizei	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:22:01	-00:03:51
28	25	TRINKL Philipp	2000	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:30:03	00:04:11
29	39	GOLLMANN Daniel	1991	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:21:39	-00:04:13
30	18	SCHULLIN Florian	1984	Gäste	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:21:27	-00:04:25
31	32	PRIPFL Lucas	1994	Gäste	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:20:55	-00:04:57
32	40	PRIPFL Daniel	1991	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:20:38	-00:05:14
33	26	ZETTLER Thomas	1995	Gäste	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:19:38	-00:06:14
34	42	GRUBER Florian	1995	Polizei	Rennrad	m	AK 1 - (1977 u jünger)	00:19:13	-00:06:39
35	9	REISINGER Harald	1974	Gäste	Rennrad	m	AK 2 - (1976 u älter)	00:34:07	00:08:15
36	5	MAGGELE Elena	2004	Polizei	Rennrad	w	AK 1 - (1977 u jünger)	00:37:40	00:11:48

Antiquitäten

Flohmarktcenter

Amon

Öffnungszeiten:

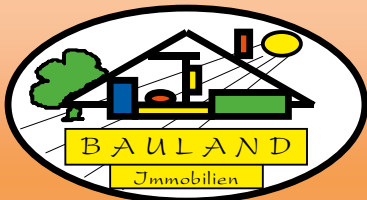
Samstag, Sonntag und Feiertage
von 08:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr

in der
Triester Straße 200,
8073 Feldkirchen bei Graz

Standplätze / INFOS unter: 0664 / 201 01 51 (Hr. Amon)





BAULAND
IMMOBILIENHANDELS- &
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.

A-8055 Graz, Puchstraße 121-127

Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Versicherungsmakler,
Grünraumpflege, Winterdienst, Denkmal-Fassaden-Gebäudereinigung



www.bauland-immobilien.at



0316 / 82 10 58



Mit freundlicher Unterstützung



A-8055 SEIERSBERG, BRUNNENFELDSTRASSE 25-27
TEL. 0316/24 44 71, FAX DW 71
e-mail: office@hoepo.at



seiersberg  pirka

Feldkirchner Straße 21
8054 Seiersberg-Pirka

Tel.: 0316 28 21 11
gde@seiersberg-pirka.gv.at

www.seiersberg-pirka.gv.at

Sektion Schilau



Sektionsleiter
Herwig Kreuzer

Kinder- und Jugendskikurs 2025

Nach vier Jahren Pause wurde er heuer endlich wieder abgehalten – der traditionelle Kinder- und Jugendskikurs der Polzeisportvereingung Graz fand von 2.-5. Jänner auf der Weinebene statt. Das Skilehrer- und Betreuersteam bestehend aus Herwig Kreuzer, Claudia Wimmeler, Josef Egger, Florian Goriupp, Marcel Waitz, Christian Köstner, Werner Veit, Manfred Rinner, Lisa Ferschli und Lisa Köstner wie auch die Organisatoren Otto Petritsch und Klaus Brugger durften 44 Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren täglich am

Gelände der LPD Steiermark begrüßen, von wo aus es dann gemeinsam auf die Weinebene ging.

Dem engagierten Team gelang es wieder, sogar den Kleinsten unter den 22 Anfängern das Skifahren beizubringen und das bereits vorhandene skifahrische Können der Größeren weiter zu verbessern. Großteils strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und gute Pistenverhältnisse machten es noch leichter, den Kindern den Spaß am Skisport zu vermitteln.

Ein Höhepunkt war natürlich wie immer das Abschlussrennen am vierten Tag, wo alle Kinder großen Einsatz zeigten. Der Stolz vor allem auf die Kleinen, die zu Beginn der vier Tage zum ersten Mal die Skier anschnallten und am letzten Tag diesen Parcours mit Bravour meisterten, lässt sich hierbei gar nicht in Worte fassen. Auch die nachgereisten Eltern und Großeltern waren begeistert. Nachdem alle Kinder verletzungsfrei im Ziel ankamen, ging es noch ein paar Mal „auffi aufn Berg“ und „owa mit die Ski“, dann aber „eini in die Hittn“ zum Mittagessen und zur anschließenden Siegerehrung in der Göslerhütte, wo die



Kinder stolz ihre Urkunden und Pokale entgegengenommen und von Obmann Manfred Pfennich wie auch Sektionsleiter Herwig Kreuzer mit lobenden Worten verabschiedet wurden.

Wir freuen uns auf den nächsten Skikurs, welcher von 2.-5. Jänner 2026 stattfinden wird!

Lisa Köstner









38. Bundesschimeisterschaften der Exekutive Österreich

Von 31.03.2025 bis 03.04.2025 fanden die 38. Bundesschimeisterschaften der Exekutive Österreich in Pichl/Reiteralp und Ramsau am Dachstein statt. Die Meisterschaften wurden von den Justiz-sportvereinen Graz-Jakomini und Graz-Karlau veranstaltet. Am Programm standen die Disziplinen Riesentorlauf und Slalom, wobei die Bewerbe aufgrund der Wetterlage nicht wie geplant am Muldenlift stattfinden konnten und somit auf der anspruchsvollen Piste „Finale Grande“ ausgetragen wurden. Am Mittwoch wurden ein Durchgang Riesentorlauf und im Anschluss

ein Durchgang Slalom durchgeführt. Am Donnerstag fand dann der Parallelbewerb aus „Best off 32 Herren“ und „Best off 8 Damen“ (RTL Zeit) statt. Unter den 7 Steirerinnen und Steirern gingen die beiden PSV-Mitglieder Lena Thalmann (Leistungsklasse Damen) und Manfred Rinner (AK 4) an den Start und erreichten wie gewohnt Top-Platzierungen, zu denen die Polizeisportvereinigung Graz herzlich gratuliert. Die Siegerehrung und der anschließende Sportlerabend mit zahlreichen Ehrengästen und musikalischer Umrahmung der Justizwachmusik fanden im Veranstaltungszentrum Ramsau statt.

Lisa Köstner

		RTL	SL	Parallelbewerb
Lena Thalmann	Leistungskader	3. Platz	1. Platz	2. Platz
Manfred Rinner	AK 4	1. Platz	1. Platz	



Manfred Rinner



Mit einer starken Leistung sicherte er sich den 1. Platz in seiner AK



Lena Thalmann



In der Slalom-Disziplin am „Stockerl“ ganz oben ...



... im Parallelbewerb auf dem hervorragenden 2. Platz

culinarius

event catering

Gerald Knaus
Kainachstraße 24 | 8562 Mooskirchen
T. 0664 2834715 | office@culinarius-catering.at

Auf jeden Fall persönlicher



H. Pügl

H.Pügl GesmbH | Triesterstraße 11-13, 8020 Graz | +43 316 715055-0 | vw-pugl@pugl.at | www.pugl.at

ROSEN APOTHEKE

Leitung:

Mag. pharm. Christian Wolfgang Schwierz
Peter-Turner-Gasse 34 · 8020 Graz

Tel.: +43 316 570070 · Fax: DW-10
office@rosenapotheke-graz.at
www.rosenapotheke-graz.at

SADIKI BAU
Auf uns können Sie bauen!

Zubau.Neubau.Umbau.
0664 / 526 39 49

Sadiki Bau GmbH

8572 Bärnbach

office@sadiki-bau.at

www.sadiki-bau.at

Sektion Schießen



Sektionsleiter Klaus-Jürgen Gasteiger

Rückblick und Erfolge

Auch in diesem Jahr konnten unsere Schützinnen und Schützen mit starken Leistungen auf nationaler und internationaler Bühne überzeugen. Besonders hervorzuheben ist Anja Rosenauer, der es gelang, sich für die Weltmeisterschaft PCC (9 mm Selbstladegewehr) in Tschechien zu qualifizieren und dort erfolgreich teilzunehmen. Zu ihren Eindrücken sagt Anja: *„Ich habe mich sehr geehrt gefühlt, als ich erfahren habe, dass ich bei dem 1. Worldshoot PCC teilnehmen darf. Vor allem, da ich zu diesem Zeitpunkt erst 1 Jahr PCC geschossen habe, aber anscheinend haben sich das Training im Keller und die vorherigen Turniere ausgezahlt, um qualifiziert zu werden. Mein Fazit: So viel Erfahrung wie ich dort mitgenommen habe, hätte ich sonst nie erfahren, dies hilft mir natürlich auf den weiteren Turnieren weiter. Ich werde weiterhin trainieren, um immer besser zu werden und hoffentlich beim nächsten Worldshoot*

Österreich und unseren Verein wieder vertreten zu dürfen.“

Große Erfolge gab es auch bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften:

Heimo Hintermüller, Norman Gass und Franz Volk erreichten gemeinsam mit Alexander Volk vom PostSV den 3. Rang in der Teamwertung.

Einen weiteren Podestplatz holten Klaus Gasteiger, Hans Georg Koller (LH Graz), Alexander Baar (LH Graz) und Patrick Stremitzer (ASC Knittelfeld). Sie sicherten sich in der Kategorie Production den Vizestaatsmeistertitel im Team und brachten diesen Erfolg in die Steiermark.

Auch in der Kategorie Standard konnten unsere Schützen überzeugen: Klaus Gasteiger, Hans Georg Koller, Alexander Baar und Christoph Fischer (LH Graz) errangen ebenfalls den Vizestaatsmeistertitel im Team.

Diese Leistungen sind zwar nur ein Auszug aus den heurigen Erfolgen, zeigen aber eindrucksvoll die Stärke und den Zusammenhalt unserer Mannschaft. Wir gratulieren allen Schützinnen und Schützen herzlich und freuen uns auf ein ebenso erfolgreiches kommendes Sportjahr!

Vorankündigung:

Für 2026 werden wieder die **Landesmeisterschaften im Praktischen Pistolenschießen (PPS)** geplant. Interessierte können sich bereits vorab bei Klaus Gasteiger via Mail melden, um die Ausschreibung auch persönlich zu bekommen.

Klaus Gasteiger



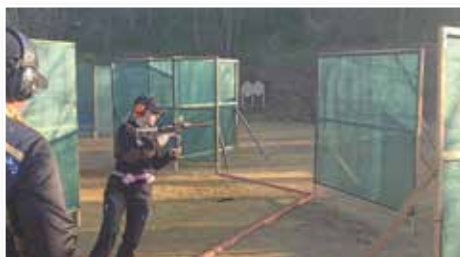
Andreas Flechl



Anja beim Worldshoot



Hot Shots 2025 – Anja 2. Platz



Anja Rosenauer



Julius und Anja



Atlas Open 2025 Slowakei



Christian und Gerti



Ehrung für den Staatsmeistertitel von 2024



Heimo Hintermüller



Heimo und Norman



Mentale Vorbereitung ...



Klaus Gasteier und Hans Georg Koller



Klaus, Heimo, Norman, Alexander Volk



Magazinwechsel in der Bewegung



Manfred Jud, Julius Sirk, Anja Rosenauer

Norman Gass



Mahö Cup 2025



No Miss Challenge 2025 Ungarn



Norman, Christian, Gerti, Heimo – Krampus Challenge 2025



Siegerehrung ÖStM Open 2025



Siegerehrung Sickinger Cup 2025



Siegerehrung Styrian Open 2025



Winners Challenge 2025 Ungarn

Sektion Tennis



Sektionsleiter
Peter Zetting

Tenniscamp Brac 2025

Das Tenniscamp der PSV Graz fand vom 26.04.2025 bis 02.05.2025 auf der Insel Brac im Hotel Bretrandide statt. Die Anreise erfolgte teilweise mit privaten Pkw's und mit dem Vereinsbus der PSV Graz. An der Veranstaltung nahmen 26 Vereinsmitglieder teil. Es waren zwei Plätze von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr und ein Platz von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr angemietet. Das Training, von welchem alle teilnehmenden Mitglieder begeistert waren, wurde von ÖTV Trainer Thomas Weindorfer geleitet, dem ein herzliches „Dankeschön“ für seine

Tätigkeit gebührt. Am letzten Spieltag wurde ein kleines Turnier veranstaltet, das von Michael Jahn organisiert wurde.

Landesmeisterschaft Tennis 2025

21.05.2025 – 22.05.2025

Die diesjährigen steirischen Meisterschaften der Polizei fanden auf der eigenen Tennisanlage der Polzeisportvereinigung Graz in der Lagergasse 374 statt. Da auf der Anlage nur drei Sandplätze zur Verfügung stehen, wurden drei Sandplätze beim Postsportverein, auf der Anlage des ASVÖ, angemietet, um das Turnier in zwei Tagen durchzubringen. Zu diesem Ereignis hatten sich 47 Aktive Tennissportler, davon 5 Damen, bereit erklärt, um die steirischen Meisterschaft zu spielen. Diese wurde in den Klassen Allgemeine Herren, 45er+ Herren und Damen ausgetragen. Bei den Herren der AK wurde mit einem 32er Raster, mit einem 16er Raster bei den Herren der 45er+ und mit einem Round Robin bei den Damen gespielt. Der Verlierer der 1. Runde – AK Herren und Herren

Tenniscamp Brac 2025



45er+ - bekam eine neuerliche Chance im durchgeführten B-Bewerb weiterzuspielen. Insgesamt wurden in diesen zwei Tagen 72 Spiele ausgetragen.

Da die Wettervorhersagen äußerst schlecht waren, wurde am ersten Spieltag versucht, so viele Spiele wie möglich durchzubringen. Dieser Tag endete mit den letzten Spielen erst gegen 19:00 Uhr. Dabei gilt es, ein Kompliment und ein Dankeschön an alle Teilnehmer auszusprechen, da einige gleich mehrere Spiele hintereinander absolvierten und so an ihre körperlichen Grenzen gehen mussten.

Im Anschluss an den 1. Tag wurde mit den Spieler/innen – wie immer und bewährt - ein Grillfest gefeiert, bei dem alle Mitwirkenden eingeladen waren.

Der 2. Tag fand ausschließlich auf der Tennisanlage der PSV Graz statt, da nur noch in sämtlichen Bewerben die Halbfinal- und Finalpaarungen zu spielen waren.

Jede der 5 Damen hatte 4 Spiele, wobei Doris Feldhofer/PI Deutschfeistritz sämtliche Spiele für sich entscheiden konnte und somit den Titel der Polizei Landesmeisterin vor Nadine Lerner/SPK Graz Krim. Ref. sicherte.

Im Halbfinale der AK Herren traf der Topgesetzte Raphael Heidinger/API Graz West auf die Nr. 3 des Turnieres, Alexander Fröhlich/PI Trofaiach, wobei Heidinger das Spiel in zwei Sätzen mit 7/6 und 6/3 für sich entscheiden konnte und somit wie im Vorjahr in das Finale einzog. Die zweite Begegnung wurde zwischen Alexander Schager/API Gleinalm und Markus Tesch/PI Langenwang ausgetragen, in welcher Schager mit 6/3 und 7/6 die Oberhand behielt. Im Finale sicherte sich Raphael Heidinger in einem hochdramatischen Spiel den Landesmeistertitel im Match Tiebreak – nach Satzgleichstand 3/6 6/4 - mit 10/7. Im B-Bewerb der AK kam es im Halbfinale

zu den Begegnungen Marco Vidmar/PI Bad Waltersdorf – Alexander Wagner/PI Neuberg/Mürz und Tobias Falschlehner/PI Judenburg - Mark Zettinig/BFA. In der 1. Begegnung setzte sich Wagner mit 7/6 und 6/4 durch. Im 2. Halbfinale setzte sich der Favorit Falschlehner gegen Zettinig nach spannendem Fight und Satzgleichstand (3/6 7/6) erst im Match Tiebreak mit 10/6 durch, in welchem Tobias Falschlehner die Oberhand behielt und sich den Sieg im B-Bewerb der AK sicherte.

Bei den Herren der 45er+ besiegte der ungesetzte Reinhard Doler/PI Zeltweg den auf Nr. 3 gesetzten Karl Spranger/PI Spielfeld, was für eine Überraschung sorgte. Im anschließenden Halbfinale behielt der auf Nr. 1 gesetzte Christopher Bader/PI Groß St. Florian in zwei Sätzen die Oberhand und zog in das Finale der 45er+ ein. Dort wartete der Vorjahressieger Gerd Fuchs/PI Stainz, der das Halbfinale gegen Rudolf Halbrainer/PI Knittelfeld in zwei Sätzen (7/5 6/2) für sich entscheiden konnte. Das Finale gegen seinen Clubkollegen gewann – wie auch im Vorjahr – Gerd Fuchs. Das Ergebnis war mit 6/1 und 6/2 relativ klar.

Im B-Bewerb der Herren 45er+ siegten im Halbfinale Thomas Scheucher/BFA gegen Harald Hammer/PI Zeltweg und Bernhard Doppelreiter/PI Langenwang jeweils in zwei Sätzen. Das anschließende Finale des B-Bewerbes der Herren 45er+ sicherte sich Thomas Scheucher mit 6/2 und 6/2.

Der Obmann der PSV Graz – Obst Manfred Pfennich, BA – verfolgte die Finalspiele und war vom hohen Niveau der tennisspielenden Kollegen begeistert. Die Siegerehrung wurde nach Beendigung der Finalspiele auf der Anlage der PSV Graz von Obst Manfred Pfennich, BA vorgenommen.

Unser „Fredl“ Weninger feierte seinen 80er!

Am 16.06.2025 war es soweit! Unser „pensionierter“ Platzwart Fredl Weninger, feierte auf der Tennisanlage der PSV Graz – wie soll es anders sein – mit seinen Freunden des Tennisclubs seinen 80igsten Geburtstag. Auf Wunsch des Jubilars wurde ihm und seinen Gästen

ein „fetter Schweinsbraten“ mit Knödel zubereitet. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters des Geburtstagskindes und dessen Gästen dauerte dieses Geburtstagsfest nicht bis zum Tagesanbruch, sondern endete mit dem Untergang der Sonne. Wir wünschen unserem „Seniorplatzwart“ noch ein fröhliches, langes und gesundes Leben. Bleib so wie du bist!



Fredl feierte seinen 80er

Betreff: Tennis LM Polizei Doppel 2025

Die LM der Polizei im Doppelbewerb fanden am 16.09.2025 statt. Genannt waren 26 Paarungen. Geplant waren diese Meisterschaften auf den Anlagen der PSV Graz und der Post durchzuführen, doch das Wetter spielte - wie fast immer - nicht mit. So mussten wir kurzfristig in die Tennishalle "Peter Pokorny" ausweichen.

Landesmeister Herren Doppel A-Bewerb:

Markus Strommer/Joachim Lesky haben das Finale gegen **Clemens Harbich/Julian Lenhard** mit 6/3 und 6/1 gewonnen.

Sieger B-Bewerb:

Marco Vidmar/Tobias Kussian haben das Finale gegen **Walter Kriendlhofer/Mark Zettinig** mit 6/4 und 6/3 gewonnen.



Strommer/Lesky



Harbich/Lenhard



Vidmar/Kussian



Kriendlhofer/Zettinig

Clubmeisterschaften Tennis 2025

Die Clubmeisterschaften 2025 im Tennis wurden dieses Mal an einem Wochenende – und zwar von 19.09.2025 bis 21.09.2025 – durchgeführt.

Sie wurden in einem Damen Doppel, einem Herren Doppel und im Single der Männer – ohne Altersbegrenzung – durchgeführt.

Gespielt wurde im Herren Single auf 2 gewonnene Match-Tie-Break, wobei ein 16er Raster mit Vorrunde und einem B-Bewerb gespielt wurde. Erstmals dabei waren 2 Jugendliche – Niklas Falk und Thomas Hiebler – welche auch in der Qualifikation angetreten sind und wahre Talentproben abgaben. Das am Sonntag stattgefundene Junior-Finale sicherte sich Niklas Falk mit zwei gewonnenen Sätzen. Im Herren Single kam es zwischen den Topgesetzten Christoph Kubitschke (1) und Harald Rattinger (2) zum Finale, wobei sich Christoph Kubitschke mit 2:1 durch-

setzte und sich somit zum Clubmeister 2025 der PSV Graz kürte.

Im B-Finale kam es zur Begegnung zwischen Manuel Strohmeier und Viktor Kolbl, die Manuel Strohmeier mit 2:0 für sich entschied.

Im Damendoppel waren nur zwei Paarungen genannt, die sich den Titel ausspielten. Es siegten Alexandra Postl und Jessica Trappl gegen Angelika Hold und Silvia Pachernik.

Im Herren Doppel wurde ein „kurzer Satz“ – beginnend bei 2:2 – gespielt. Es waren 11 Paarungen genannt, wodurch auch ein B-Bewerb durchgeführt wurde. Diesen Bewerb sicherten sich Hannes Matezkyi/Walter Kriendlhofer gegen Günter Riedl/Hermann Hauzendorfer.

Das Finale im Herrendoppel bestritten Kurt Ruckstuhl/Harald Rattinger gegen Manfred Pertl/Manuel Strohmeier und endete dieses mit einem 2-Satz Sieg von Pertl/Strohmeier mit 7/6 und 6/4. Die beiden kürten sich somit zum Clubmeister 2025 im Doppel.

Clubmeisterschaften 2025





Damen der Allgemeinen Klasse LL B A

Die Damen der Allgemeinen Klasse schlugen sich nach dem Aufstieg in der zweithöchsten Spielklasse der steirischen Sommermeisterschaften hervorragend. Trotzdem, dass 3 unserer

Damen in dieser Saison zu Mutterglück kamen – wir gratulieren auf das Herzlichste – belegten die Damen der PSV Graz den ausgezeichneten 5. Platz und hielten sich somit im Mittelfeld der Liga. Herzlichen Dank den Mannschaftsführerinnen und ihren Wettkämpferinnen zu diesem tollen Erfolg.



Saisonabschluss Senioren 2025

Der Ausklang des Seniorentennis 2025 der PSV Graz, das jeden Dienstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr auf unserer Tennisanlage stattfand, wurde am 28.10.2025 mit einem gemeinsamen Essen für 2025 beendet.

Dieses Ereignis war das ganze Jahr über ein Erfolg. Es wurde meistens auf allen 3 Plätzen ein Doppel gespielt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Organisatoren Peter Schneeberger und Hannes Materazkyi, die immer einen Durchblick haben und interessante Paarungen zusammenstellen.

Peter Zettinig



Abschluss Tennis mit Kastanien und Jause



Abschlussturnier



**Organisatoren Seniorentennis:
Materazkyi und Schneeberger**



Keesgasse 3

8010 Graz

Telefon: 050 310 100

Telefax: 050 310 144

E-Mail: info@voeb-eccher.at

www.voeb-eccher.at

X-HALL
OBERFLÄCHENDESIGN

Spritztechnik
Kreativbeton
Pool/Gartenanlagen
Bodenbeschichtungen

Sektion Triathlon



**Sektionsleiterin
Melanie Zotter**

Polizei LM Triathlon in Mühlen – 3.6.2025

Florian Kandutsch, PI FGP Paulustor, ist steirischer Landesmeister im Triathlon 2025.

An der diesjährigen Landesmeisterschaft Triathlon der Landespolizeisportvereine Steiermark und Kärnten nahmen 19 Einzelstarter und 15 Mannschaften teil. Beim Schwimmen musste ein Dreieckskurs über 500 Meter bewältigt werden. Danach folgten 21 km Radfahren auf der B92 und zum Abschluss liefen die Teilnehmer noch drei Runden um den Bade- teich Mühlen, Gesamtstrecke 5,4 km. Mit einer Zeit von 01:02:48 erzielte Florian Kandutsch Platz 3 in der Tagesbestzeitwertung der männlichen Teilnehmer. Unter den Starterinnen erreichte Melanie Zotter, VI 2 Graz, den 2. Platz in der Tagesbestzeitwertung.

USPE Steiermark – 16.9.2025

Paul Gollenz, PAZ Graz, und Melanie Zotter, SPK Graz - VI 2, wurden Landesmeister beim USPE Dreikampf am 16. September 2025 in Fohnsdorf.

Der Dreikampf setzte sich aus dem Schießbewerb, 4x5 Schuss in 30 Sekun-

den, Entfernung 25 Meter, dem Schwimmen über 300 Meter Freistil und einem Geländelauf über 3 Kilometer, zusammen. Es waren 26 Einzelstarter und 6 Dreiermannschaften am Start.

Beim Schießen erzielte Peter Schwimmer, FGP Paulustor, mit 180 Ringen die Tagesbestleistung. Mit 173 Ringen folgte Paul Gollenz, PAZ Graz.

Die schnellste Schwimmzeit erreichte Florian Kandutsch, FGP Paulustor, mit 03:53 min, die weiteren Verfolger waren Thomas Gollenz, PI Eggenberg, mit 04:29 min und Paul Gollenz mit 04:30 min.

Florian Kandutsch erreichte aber beim Schießen „nur“ 124 Ringe, was beim abschließenden Gundersenstart zum 3000 Meter Lauf einen Rückstand von 02:18 min bedeutete. Die flache Laufstrecke meisterte er aber in 09:55 min und erzielte Platz 3 in der Tagesbestzeitwertung.

Melanie Zotter verteidigte ihren Vorjahressieg mit einer Schießleistung von 170 Ringen, Schwimmen in 04:55 min und einer Laufzeit von 12:32 min.

Klassensieger:

- M AK **1. Paul Gollenz, PAZ Graz, Landesmeister 2025**
 2. Lasse Pips, PI Niklasdorf
 3. Thomas Gollenz, PI Eggenberg

- M AK 30 1. Wolfgang Pausch, PI Schöder
 2. Florian Kandutsch, FGP Paulustor Graz
 3. Daniel Pripfl, PI Eisenerz

- W AK 30 **1. Melanie Zotter, VI 2 Graz, Landesmeisterin**

Melanie Zotter berichtet von ihrem Triathlon-Jahr 2025:

Hubiman SuperSprint Triathlon

Am 20.07.2025 nahm ich beim 4. Hubiman Triathlon über die Supersprintdistanz teil. Dabei mussten wir im Zechner Teich (Kobenz) 500m schwimmen, anschließend mit dem Rad ins 14,5 km entfernte Kleinlobming radeln, um dort 3 km entlang des Lobmingbachs zu laufen. Dies absolvierte ich in einer Zeit von 56:12 Minuten und erreichte dadurch den 4. Gesamtrang bzw. 1. Platz in meiner Altersklasse. Gleichzeitig wurde ich steirische Meisterin in der AK30 auf der Triathlon Supersprintdistanz.

Ironman 70.3 Serbien / Belgrad

21.09.2025

Durch Zufall bin ich auf das Rennen gestoßen und habe mich recht spontan bzw. spät dafür angemeldet. Im Nachhinein bin ich super glücklich mit dieser Entscheidung. Zum Rennen:

1,9 km Schwimmen in der Save mit guter

Wasserqualität, 23°, wenig Strömung, faires Schwimmen. 36:42 Minuten.

90 km Radfahren: die Strecke führte von einer 3-spurigen Fahrbahn raus aus der Stadt auf die Autobahn. Vorerst dachte ich, dass ich heute richtig gute Beine habe, ehe mir nach der Wende bewusst wurde, dass wir bis dahin ziemlich heftigen Rückenwind hatten. Es galt 2 Runden auf der Pendelstrecke zu absolvieren. Leider konnte ich meine gewünschte Leistung nicht abrufen. 2:56:31

21,1 km Laufen: eine wirklich wunderschöne & abwechslungsreiche Laufstrecke mit bis zu 30°C, ich hab's genossen. In der zweiten & letzten Laufrunde gab es plötzlich kein Wasser mehr bei den Labestationen, dennoch hab ich es geschafft einen kühlen Kopf zu bewahren und meine Pace aufrecht zu erhalten und bin äußerst zufrieden mit meiner Laufleistung - 1:49:52

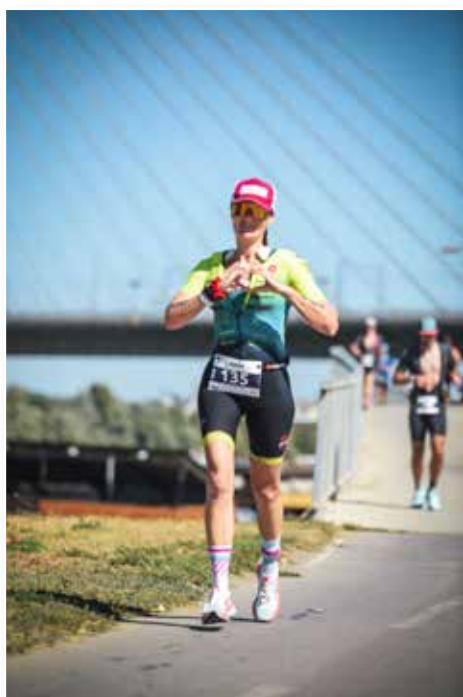
Zielzeit: 5:31:26 | 3. Platz AK | 19. Dame gesamt

Als Krönung habe ich mich noch für die Ironman 70.3 Weltmeisterschaft 2026 in Nizza qualifiziert.

Melanie Zotter







Florian Kandutsch berichtet von seinem Triathlon-Jahr 2025:

Ironman 70.3 Venedig-Jesolo - Pro Serie (Top Besetztes Rennen) - 4:03:16 - TOP 51 Gesamt

Über die klassische Mitteldistanz – 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21 Kilometer Laufen – ging ich am 3. Mai 2025 im italienischen Badeort Jesolo an den Start. In 4:03:16 Stunden erreichte ich das Ziel und belegte damit einen soliden 68. Gesamtrang.

SCHWIMMEN

Schon nach den ersten Zügen im Wasser spürte ich: Heute läuft's. Ich fand sofort in meinen Rhythmus, atmete ruhig und kontrolliert und kam mühelos durch die verschiedenen Gruppen. Die Bedingungen waren ideal, mein Fokus war voll da und ich konnte meine Linie exakt so schwimmen, wie geplant. Zwar wäre an manchen Stellen ein etwas höheres Tempo möglich gewesen, doch insgesamt fühlte ich mich stark und sehr stabil – eines dieser seltenen Rennen, in denen man das Gefühl hat, endlos weiterschwimmen zu können. Ein perfekter Start in den Wettkampf!

RADFAHREN

Nach mehreren richtig guten Trainingswochen stieg ich mit großen Erwartungen aufs Rad. Mental war ich bereit, richtig Druck zu machen – doch es kam anders. Der gewohnte Flow stellte sich einfach nicht ein. Von Beginn an musste ich kämpfen, um überhaupt ein reduziertes Wattziel zu halten, und das hat mental deutlich Kraft gekostet.

Hinzu kam, dass ich nahezu die gesamten 90 Kilometer alleine unterwegs war – keine Gruppe, kein Windschatten.

Das wirkte sich sowohl auf die Zeit als auch auf die Motivation aus. Am Ende war es ein solider, konstanter Long-Distance-Effort, aber definitiv nicht die Radleistung, die ich mir vorgenommen hatte und die sicher möglich gewesen wäre. Enttäuschend? Ja. Aber auch das gehört zum Sport. Jetzt heißt es: abhaken, analysieren und nach vorne schauen.

LAUFEN

Beim Wechsel in die Laufschuhe war ich selbst überrascht: Trotz schwerer Beine vom Rad fühlte ich mich vom ersten Schritt an erstaunlich gut. Ich fand rasch einen sauberen, kraftvollen Rhythmus, den ich über die gesamte Distanz halten konnte.

Ein besonderes Highlight war, dass ich rund anderthalb Runden Seite an Seite mit einem amtierenden Weltmeister lief – ein Moment, der mich unglaublich motiviert und den ich so schnell nicht vergessen werde. Er hat mir gezeigt, wie viel Potenzial tatsächlich in mir steckt. Das Laufgefühl war leicht, stark und fokussiert, und ich hatte das Gefühl, noch viele weitere Kilometer in diesem Tempo laufen zu können. Dieses Erlebnis gibt mir enorm viel Selbstvertrauen für die anstehende Langdistanz. Der Weg stimmt.

Trumer Triathlon – Rennbericht

Top vorbereitet und hoch motiviert startete ich über die Mitteldistanz und damit verbundene Staatsmeisterschaft ins Rennen. Die erste Schwimmrunde im See lief richtig gut, und zusammen mit einer großen Gruppe ging es in die zweite Runde. Dort wurde die Gruppe durch die später gestarteten Amateure etwas auseinandergerissen und aufgeteilt. Mit 30 Sekunden Rückstand verpasste ich die nächste große Radgruppe, versuchte aber, den Rückstand

selbst wieder reinzufahren. Leider waren die Beine am Rad an diesem Tag nicht ganz frisch, sodass der Abstand erst gleichblieb und bis zur Wechselzone leicht anwuchs. Bei extrem hohen Temperaturen blieb ich trotzdem fokussiert und ging hochmotiviert in den abschließenden Halbmarathon. Wenn die Beine an diesem Tag auch nicht die Besten waren, konnte eine doch passable und konstante Pace gelaufen werden. Am Ende erreichte ich als Gesamt-18. und Top-6. in der Staatsmeisterschaftswertung, in einer Zeit von 4:13h die Ziellinie. Außerdem holte ich mir den österreichischen Vize-Meistertitel in meiner Altersklasse. Trotz nicht optimalem Renntag und einem sehr starken Starterfeld ein souveränes Ergebnis!

Außerdem erzielte ich die nachfolgenden Ergebnisse bei weiteren Wettbewerbsteilnahmen:

Ironman Klagenfurt – 8:37:03 – TOP 18 Gesamt und TOP 5 Österreicher (Staatsmeisterschaften) – Österreichischer Meister in der Altersklasse und Steirischer Landesmeister

Trümmer Triathlon Halbironman – 4:13:39 – Top 17 Gesamt und Top 3 Österreichische Meisterschaften Altersklasse / Top 6 Staatsmeisterschaften Gesamt

Ironman 70.3 Zell am See Kaprun – 4:17:20 – Top 37 Gesamt – Wieder Pro Serie

Ironman 70.3 Cervia Italien – 4:10:49 – Top 22 Gesamt

Ironman Klagenfurt – 15.06.2025

Herausragende Leistung von Florian Kandutsch beim Ironman Klagenfurt.

Florian Kandutsch lieferte beim heurigen Ironman in Klagenfurt eine beeindruckende Vorstellung ab und bestätigte eindrucksvoll seine starke Form. Mit einer Gesamtzeit von 8:37:03 Stunden erreichte er den 18. Gesamtrang und platzierte sich zugleich als Top-5-Österreicher im Rahmen der Staatsmeisterschaften.

Der Start in den Tag verlief optimal: Die 3,8 Kilometer Schwimmen absolvierte Kandutsch in hervorragenden 55 Minuten und verschaffte sich damit eine ideale Ausgangsposition. Auf dem Rad zeigte er anschließend besonderen Einsatz – über lange Passagen musste er die Führungsarbeit übernehmen, was viel Energie kostete. Trotz hoher Temperaturen und intensiver Belastung absolvierte er die 180 Kilometer in starken 4:33 Stunden. Auf der Laufstrecke fand Kandutsch sofort in einen guten Rhythmus. Die ersten 23 Kilometer verliefen ideal, ehe sich die ersten Krämpfe bemerkbar machten und ihm den weiteren Rennverlauf deutlich erschwerten. Mit großer Willenskraft kämpfte er sich dennoch Kilometer für Kilometer Richtung Ziel und verteidigte seine hervorragende Endzeit. Neben der starken Gesamtplatzierung kürte sich Florian Kandutsch an diesem Tag auch zum Österreichischen Meister in seiner Altersklasse und zum Steirischen Landesmeister.

Florian Kandutsch

Lisa Köstner







Die Polzeisportvereinigung Graz darf ein neues Mitglied begrüßen – Jonas Schermann startete gleich voll durch und kann einiges aus seinem ersten Jahr berichten.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Das erste unter professioneller Leitung trainierte Sportjahr geht dem Ende zu. Mein erstes Jahr, bei welchem ich als Verein mit Stolz „PSV-Graz“ eintragen durfte. Für einen Menschen wie mich, der vor seiner Karriere bei der Polizei nicht viel mit Sport zu tun hatte, war es umso besonderer, als ich meinen Namen sowie den Namen des Vereines hörte, als er durch den Moderator am Vulkanlandtriathlon vorgelesen wurde. „Schermann Jonas für den Verein PSV Graz“ – doch alles der Reihe nach: Wie anfangs erwähnt war ich früher alle andere als sportbegeistert. Dies änderte sich jedoch, als ich im Zuge meiner Grundausbildung bei der Polizei die 3 km in unter 15 Minuten laufen musste. Eine für mich kaum vorstellbare sportliche Leistung zum damaligen Zeitpunkt. Ich begann mich also für den Laufsport mehr oder weniger freiwillig zu interessieren. Durch das nähere Auseinandersetzen mit dem Thema lernte ich einen mittlerweile guten Kollegen und Freund Martin kennen. Ein begeisterter Rennradfahrer, welcher selber schon an dem einen oder anderen Triathlon teilnahm. Aus dem stetig steigenden Interesse am Lauf sowie Radsport wurde mit der Zeit die Idee geboren, bei einer olympischen Distanz an den Start zu gehen. Hierfür wählte ich 2024 den Apfelandtriathlon am wunderschönen Stubenbergsee. Für einen kompletten Neuling bei einem Triathlon Wettkampf und wenigen Trainingseinheiten konnte ich mit knapp über 3 Stunden finishen. Beim Zieleinlauf wusste

ich, dass dies bestimmt nicht der letzte Triathlon in meinem Leben sein wird.

Das Jahr 2025: Einige Stunden am Fahrrad, in den Laufschuhen sowie im Schwimmbad führten dazu, mich professionell beraten und einen Trainingsplan zusammenstellen zu lassen. Aufgrund des dienstlichen Zusammenarbeitens und dem gemeinsamen Hobby brachte mich Moser Michael auf die Idee dem Verein PSV Graz beizutreten. Der Idee kam ich auch nach, weswegen ich seit diesem Jahr ein Vereinsmitglied wurde.

04.05.2025: Sprint Distanz Riegersburg (Vulkanlandtriathlon) 700m Schwimmen im Seebad Riegersburg in ungefähr 15 Minuten war ein solider Einstieg in den ersten Wettkampf des Jahres. Danach ging es für mich auf das Rennrad, mit welchem ich die 20 km und ca. 330 Hm zu absolvieren hatte. In knapp einer dreiviertel Stunde ging es dann zum letzten Wechsel des Tages, bei welchem ich mir dann die Laufschuhe schnürte, um auf der Laufstrecke von 5 km mit ca. 100 hm nochmal alles aus mir hinausholen konnte. Für die letzte Disziplin benötigte ich 25 min, wodurch ich dann wie anfangs erwähnt durch das Ziel mit den Worten „Schermann Jonas für den PSV-Graz“ begleitet wurde. Hier realisierte ich das erste Mal, dass ich ab nun in einem Verein bin und weitere Wettkämpfe für diesen bestreiten möchte.

17.05.2025: Olympische Distanz (Apfelandtriathlon) am Stubenbergsee 1500m Schwimmen in einer Zeit von knapp unter 30 Minuten motivierten mich dazu, schnell aufs Rad zu wechseln, damit ich auf der hügeligen Radstrecke loslegen konnte. Die Strecke von 40km und etwas mehr als 400hm erledigte ich in 01:15h. Weiter ging es mit dem Rundkurs um den See. Nach 10km in 48 Minuten erreichte ich die Ziellinie, wo mir die Finisher-Medaille überreicht wurde. Ich merkte aber, da geht noch mehr!

18.07.2025: URC Kaindorf Diesmal kein Triathlon, sondern eine reine Rennradveranstaltung stand auf dem Programm. Die drei Stunden „all-out“ zu gehen faszinierte mich und ich wollte sehen wie weit ich komme. Am Start stand ich das erste Mal in der zur Verfügung gestellten PSV-Montur. Bib Short sowie Trikot in leuchtendem Grün, wo sogleich der Startschuss um ca. 17:30 Uhr fiel. Anfangs zu optimistisch gestartet und den Windschatten von zu starken Fahrern ausgenutzt, bekam ich spätestens in der dritten oder vierten Runde die Rechnung dafür. Nach der fünften Runde konnte ich sehen, wie meine Watt Werte sanken und sanken. Aufgeben war jedoch keine Option, weswegen ich drückte und drückte. Nach 85km überfuhr ich die Ziellinie und war stolz auf meine Leistung, fühlte mich jedoch mindestens gleich ausgelaugt. Mein Hauptwettkampf: 30.08.2025: Mittel Distanz Podersdorf – Heimrennen! Als ursprünglicher Burgenländer aus der Gegend musste ich ja teilnehmen. Je näher der Tag rückte, desto aufgeregter wurde ich. Ich wusste das meine Familie, Freunde und Verwandte zusehen kommen werden. Ich musste die Distanzen einer Mitteldistanz noch nie hintereinan-

der absolvieren, weswegen ich nicht wusste, ob ich das auch schaffen werde. Mit Motivation, gutem Training und mentaler Stärkung durch meinen Trainer war es mir möglich mehr mit Vorfreude dem Tag entgegen zu blicken. Raceday: Start um 10:00 Uhr in der Therme Frauenkirchen. Nach 37min für 1.9km Schwimmen ging es zum Wechsel auf das Zeitfahrrad, welches ich mir gekauft hatte. Mit dem Orbea Ordu gelang es mir dann auf meiner Hausstrecke im Seewinkel die 85km in 02:30h zu absolvieren. Jetzt musste ich nur mehr den Lauf genauso gut hinter mich bringen wie die vorigen Disziplinen. Getragen von den Zurufen von Verwandten und Freunden gelang es mir, den Halbmarathon in 01:48min zu laufen und somit einen persönlichen Rekord aufzustellen. Als Triathlon-Neuling war es eine absolute Traumvorstellung eine Mitteldistanz in 5h zu finishen, was mir jedoch wiederrum zeigte, dass sich das strukturierte Training rentiert.

Auch im Jahr 2026 werde ich bei dem ein oder anderen Triathlon- und Rennradwettkampf mit voller Freude und Motivation als Teil der Polizeisportvereinigung Graz teilnehmen.

Jonas Schermann







//HAFNER

Sicherheit & Service

Beratung, Prävention und Sicherheitstechnik

Gerald Weigel
HAUSBETREUUNG

- Wohn & Anlagenbetreuung
- Hausbesorgerdienste
- Grünanlagenbetreuung
- Winterdienst

A-8076 Vasoldsberg, Fischerstraße 16/2
Tel.: 0664 38 35 930 Email: office.weigel@gmx.at

**Wir bedanken uns bei allen
Inserenten für die Unterstützung!**

Danke!

EHRENTAFEL

PRÄSIDENTEN

- † Oberkommissär Klement Kocher
- † Oberkommissär Dr. Helmut Kirchner
- † Oberst Alois Rosenwirth
- † Hofrat Dr. Karl Springer
- † Hofrat Dr. Rudolf Merten

Hofrat Dr. Franz Stingl

EHRENPRÄSIDENTEN

- † Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni

Hofrat Dr. Karl Müller

MinRat Mag. Josef Klamminger

OBMÄNNER

- † Pol.-Major Franz Hubmann
- † Pol.-Oberst Rudolf Weissmann
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.-Oberst Hugo Stiegler
- † Pol.-Oberst Johann Poys
- † Oberst August Neuhold
- † Oberst Ferdinand Gößler
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf

GenMjr Manfred Komericky

EHRENMITGLIEDER

- † Pol.-Grp.Insp. Hermann Brence
- † Pol.-Grp.Insp. Nikolaus Bresnig
- † AbtInsp i.R. Siegfried Erhart
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf
- † Oberst Ferdinand Gößler
- † Amtsrat i.R. Herbert Greinegger
- † Pol.Grp.Insp. Dr.hc. Josef Hasiba
- † Dr. Helmut Jahn
- † Hofrat Dr. Anton Jaklitsch
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.Grp.Insp. Max Kreindl
- † AbtInsp.d.KrD. Fritz Krischan
- † Oberrat Dr. Wilhelm Lahousen
- † Karl Macher
- † Oberst August Neuhold
- † Pol.-Oberst Mathias Pichler
- † Dr. Kurt Schmid
- † Pol.Kontr.Insp. Alois Sattler
- † Pol.-Grp.Insp. Rudolf Sparl

KI i.R. Anton Orthaber

BI i.R. Franz Stranner

- † Krim.Rev.Insp. Heinrich Spiesslehner
- † Trude Wutzl

Die **FUNKTIONÄRE** der PSV Graz

PRÄSIDENT

Landespolizeidirektor
für Steiermark
HR. Mag. Gerald Ortner
BA MA



SPORTLEITER

GI Josef Egger
0650/580 80 90
josef.egger@polizei.gv.at



OBMANN

Obst Manfred Pfennich BA
Tel: 0664/811 35 20
manfred.pfennich@polizei.gv.at



SPORTLEITER - STV.

CI Claudia Waitz
0676/754 57 56
claudia.waitz@polizei.gv.at



OBMANN-STV.

Bgdr Thomas Heiland BA MA
Tel: 0664/811 35 09
thomas.heiland@polizei.gv.at



PRESSEREFERENTIN

KI Lisa Köstner
0664/565 65 55
0664/8113025
presse@polizeisv-graz.at



KASSIER

GI i.R. Otto Petritsch
0650/888 50 29
kassier@polizeisv-graz.at
otto.petrtsch@me.com



SCHRIFTFÜHRER

GI i.R. Johann Rucker
johann.rucker@gmx.at



KASSIER-STV.

KI i.R. Klaus Brugger
0650/888 50 26
office@polizeisv-graz.at



SCHRIFTFÜHRER-STV.

KI Claudia Puschnig
0650/380 06 91
claudia.puschnig@polizei.gv.at



VERWALTER SPORTANLAGE

GI i.R. Peter Zettinig
0699/131 219 58
peter.zettinig@gmx.at

BEIRÄTE

KI i.R. Anton Orthaber, Organisationsfragen
AI i.R. Peter Schneeberger, Seniorensport

RECHNUNGSPRÜFER

Odwin Lukas, Beata Töfferle

VERANSTALTUNGSKALENDER

der PSV Graz

Die Polizeisportvereinigung Graz hat seit 1951 eine stattliche Zahl großer Sportveranstaltungen durchgeführt, die Dank dem persönlichen Einsatz ihrer Funktionäre auch zum positiven Image der Polizei in der Öffentlichkeit beigetragen haben. Die bedeutendsten sind nachstehend angeführt:

- 
- 1951 Österr. Polizei-Leichtathletikmeisterschaft
 - 1956 Österr. Polizei-Leichtathletik- und Fünfkampfmeisterschaft
 - 1961 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - 1966 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
 - 1970 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - 1973 Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
 - 1975 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - 1977 Generalversammlung des ÖPolSV
 - 1978 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
 - 1. Grazer Tennis-Exhibition
 - 1979 2. Grazer Tennis-Exhibition
 - 1981 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - 1984 Österr. Polizei-Schimeisterschaft in Aflenz
 - 1985 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
 - 1987 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
 - 1988 Generalversammlung des ÖPolSV
 - 1. Österr. Polizei-Radmeeting
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
 - 1989 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
 - 1990 Hebalm-Silvesterlauf
 - Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - 1991 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften im Schießen
 - 1992 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
 - 1993 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
 - 1994 Österr. Polizei-Schimeisterschaft auf der Hebalm
 - 1995 Polizei-Europameisterschaft im Tennis
 - 1996 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
 - 1997 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
 - 1998 Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
 - 1999 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen

- 
- 2000 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
2001 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
2002 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
2003 Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
SGKP/IPSC
2004 Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft
Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
2005 Österr. Polizeimeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Pkw und MR
Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
2006 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
2007 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Fußball
2008 Österr. Polizeisport Verbandsmeisterschaften im IPSC-Schießen
2009 Österr. Polizeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
2010 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
2011 Landesmeisterschaften Beachvolleyball und Tennis
2012 Landesmeisterschaft Tennis
2013 Österr. Polizeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
2014 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
2015 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
2016 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
2017 Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
2018 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
2019 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
2020 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
2021 Österr. Bundespolizeimeisterschaft
2022 Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft Beachvolleyball
2023 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Eishockey
Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
2024 Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
2025 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis

SEKTIONSLEITER

Beachvolleyball	Barbara Schlosser	Tel. 0664/5090193
Eishockey	Lukas Pototschnig	Tel. 0664/4137612
	Marc Trummer	Tel. 0664/3939646
Eis- und Stocksport	Rudolf Amon	Tel. 0664/2010151
Fußball	Christian Köstner	Tel. 0664/6486696
Historisches Fechten	Mag. Harald Meindl	Tel. 0699/12169529
Judo	Aurelian Kolarov	Tel. 0699/19497911
Kraftsport	Anton Kowald	Tel. 0650/8088508
Leichtathletik-Dienstsport	Josef Egger	Tel. 0650/5808090
Radsport	Michael Moser	Tel. 0676/1253270
Schilauf alpin/nordisch	Herwig Kreuzer	Tel. 0664/75025779
Schießen	Klaus Gasteiger	Tel. 0664/4352727
Tennis	Peter Zettinig	Tel. 0699/13121958
Triathlon	Melanie Zotter	Tel. 0664/3876311

Für alle grundsätzlichen Fragen, die den Verein bzw. die Sektionen betreffen, stehen Ihnen jederzeit gerne:

Sportleiter Josef Egger in der LPD Steiermark
und Kassier Otto Petritsch und
Kassier-Stv. Klaus Brugger im Vereinshaus der PSV Graz
 in der Lagergasse 374 zur Verfügung.
Um eine telefonische Voranmeldung wird ersucht.

**Besuchen Sie unsere Homepage
 und unsere Facebook-Seite
www.polizeisv-graz.at
www.facebook.com/Polizeisportvereinigung**



Satzungen

der Polzeisportvereinigung Graz in der Fassung der Generalversammlung von 03.03.2022

Präambel

Die in diesen Satzungen verwendeten personenbezogenen Ausdrücke gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 1 Name und Sitz der Vereinigung

Die Vereinigung führt den Namen „Polzeisportvereinigung Graz“ (PSV-Graz) und hat ihren Sitz in Graz.

Sie gehört dem Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Steiermark (ASVÖ-Stmk) und dem Österreichischen Polzeisportverband (ÖPoSV) als Mitglied an.

Die Mitgliedschaft bei den in der Bundessportorganisation anerkannten Sportfachverbänden richtet sich nach den jeweiligen Aktivitäten der Sektionen (Sportgruppen).

§ 2 Grundsätze und Zweck der Vereinigung

Die Vereinigung ist überparteilich und unabhängig.

Der Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Pflege verschiedener Sportdisziplinen als Breitensport, Leistungssport und Spitzensport. Dieser Zweck soll erreicht werden:

1. Durch Ausübung des Sportes innerhalb der einzelnen Sektionen – vom individuellen bis zum gemeinsamen Training,
2. durch Veranstaltung vereinsinterner Wettkämpfe,
3. durch Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen,
4. durch Schaffung und Führung vereinseigener Einrichtungen und Anlagen, sowie die Durchführung allgemeiner Vereinsveranstaltungen unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen,
5. durch gemeinsame Aktivitäten wie Wanderfahrten, gesellige Zusammenkünfte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche,
6. durch Abhaltung von Kinder- und Jugendsportkursen in verschiedenen Sportdisziplinen

Die Vereinigung ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

§ 3 Mittel zur Erreichung des Zweckes

Die erforderlichen Mittel werden aufgebracht:

1. Durch Mitgliedsbeiträge,
2. durch Subventionen,
3. aus den Reinerträgen gesellschaftlicher Veranstaltungen und vereinseigener Einrichtungen,
4. aus Spenden und Vermächtnissen.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitglieder werden eingeteilt:
 - 1.1 Ordentliche Mitglieder
 - 1.2 Unterstützende Mitglieder und
 - 1.3 Ehrenmitglieder.
2. Als ordentliches Mitglied kann jede(r) Angehörige(r) des Aktiv- und Ruhestandes des Innenressorts (BM.I) und seiner nachgeordneten Dienststellen aufgenommen werden (Vollmitglieder). Diese Mitgliedschaft besteht auch für die Ruhestandsbeamten der vorgenannten Institutionen. Auch den Familienmitgliedern (Lebenspartner/Innen und Kinder bis zum 18. Lebensjahr bzw. zur Erwerbsfähigkeit) des vorgenannten Personenkreises steht diese Mitgliedschaft offen.
3. In begründeten Fällen können auch aktive Sportler, die nicht unter den oben angegebenen Personenkreis fallen, als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden.
4. Unterstützende Mitglieder sind alle übrigen Personen, die im Interesse der Sportförderung die Vereinigung zu unterstützen bereit sind und/oder sich in einer Sektion (Sportgruppe) aktiv sportlich betätigen.
5. Minderjährige bedürfen zur Aufnahme in die Vereinigung der schriftlichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters.

§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Über die Aufnahme von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern entscheidet der Vereinsvorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
2. Mitglieder, die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung auf Antrag des Vereinsvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 6 Verlust der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird verloren:

1. Durch den Tod,
2. durch einen freiwilligen Austritt, der schriftlich dem Vereinsvorstand bekannt zu geben ist.
3. durch Ausschluss, wenn Mitglieder durch ihr Verhalten den Interessen der Vereinigung gröblich zuwider handeln bzw. trotz Mahnung die Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages verweigern,
4. wer aus dem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis auf Grund der Disziplinarstrafe der Entlassung oder durch Amtsverlust ausscheidet.

Der Ausschluss wird vom Vereinsvorstand ausgesprochen. Gegen diesen Ausschluss ist die Berufung an die Generalversammlung möglich; in der Zwischenzeit ruhen alle Mitgliederrechte.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- Ordentlichen Mitgliedern (Vollmitgliedern) steht das aktive und soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch das passive Stimmrecht zu.
- Unterstützenden Mitgliedern steht nur das aktive Stimmrecht zu.
- Eingabe von schriftlichen oder mündlichen Vorschlägen an den Vereinsvorstand bzw. an die Generalversammlung.
- Teilnahme an den Generalversammlungen, sowie allen sonstigen Veranstaltungen des Vereins.
- Benützung von vereinseigenen Einrichtungen und Sportgeräten aufgrund spezieller Regelungen.
- Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Zielsetzungen des Vereins zu fördern.
- Den jeweils von der Generalversammlung beschlossenen Mitgliedsbeitrag fristgerecht einzuzahlen.

§ 8 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind:

1. Die Generalversammlung (ordentliche oder außerordentliche);
2. der Vereinsvorstand;
3. der Sportausschuss;
4. die Kontrolle;
5. das Schiedsgericht.

§ 9 Ordentliche Generalversammlung (Mitgliederversammlung)

1. Die Generalversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen.
2. Die Einberufung derselben hat schriftlich drei Wochen vor ihrer Abhaltung unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen.
3. Das Stimmrecht kann durch schriftliche Vollmacht an ein anderes stimmberechtigtes Mitglied übertragen werden. Ein Mitglied kann jedoch nicht mehr als drei Vollmachten auf sich vereinen.
4. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Sollte nicht die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, so findet nach fünfzehn Minuten die Generalversammlung am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, die dann beschlussfähig ist.
5. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, wenn in den Satzungen nichts anderes vorgesehen ist, mit einfacher Stimmenmehrheit.
6. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge an die Generalversammlung zu stellen. Der entsprechend begründete Antrag muss jedoch, um in der Generalversammlung behandelt werden zu können, mindestens fünf Tage vor dieser schriftlich beim Vorstand eingebracht werden. Anträge, die nicht fristgerecht oder erst in der Generalversammlung eingebracht werden, bedürfen, um in Verhandlung gezogen zu werden, der Zweidrittelstimmenmehrheit.
7. Den Vorsitz führt der Obmann, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, das am längsten im Vorstand tätige Mitglied.
8. Über jede Generalversammlung muss ein Protokoll geführt werden, aus dem die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, die gestellten Anträge, die gültige Beschlussfassung oder Ablehnung ersichtlich sein muss. Das Protokoll ist auf Verlangen allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Die Mitglieder haben das Recht innerhalb

von weiteren vier Wochen gegen die Richtigkeit des Protokolls nachweislich schriftlich begründete Einwendungen zu erheben. Solche Einwendungen sind nur zulässig, wenn behauptet wird, dass das Protokoll die Beschlüsse der Generalversammlung unrichtig wiedergibt. Im Falle der Erhebung von solchen Einwendungen sind diese vom Vereinsvorstand auf ihre Stichhaltigkeit an Hand der schriftlichen Unterlagen oder vorhandener Tonaufzeichnungen in Gegenwart des Einspruchswerbers zu prüfen. Im Falle berechtigter Einwendungen ist das Protokoll zu berichtigen, das berichtigte Protokoll ist den Mitgliedern bekannt zu geben oder aufzulegen.

§ 10 Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung

In den Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung fallen:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
3. Bericht der Kontrolle – Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vereinsvorstandes und der Rechnungsprüfer
5. Abwahl einzelner oder des gesamten Vereinsvorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Sektionsleiter
7. Wahl der Kontrolle – Rechnungsprüfer
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge des Vorstandes oder eines Mitgliedes
10. Berufungsentscheidung über die Nichtaufnahme eines Behördenangehörigen
11. Entscheidung über den Ausschluss aus der Vereinigung
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. Ehrungen.

Beschlüsse der Generalversammlung haben mit einfacher Stimmenmehrheit zu erfolgen.

§ 11 Wirkungskreis der außerordentlichen Generalversammlung

Eine außerordentliche Generalversammlung ist einzuberufen:

1. Auf Beschluss des Vereinsvorstandes oder Sportausschusses.
 2. Wenn mindestens 1/10 der ordentlichen Mitglieder dies schriftlich beantragt.
- Die Einberufung hat durch den Vorstand binnen 3 Wochen nach dem gestellten Antrag zu erfolgen.
 - In der außerordentlichen Generalversammlung hat jedes Mitglied sein Stimmrecht persönlich auszuüben.
 - Im übrigen gelten für die außerordentliche Generalversammlung dieselben Bestimmungen, wie für die ordentliche, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen.

§ 12 Vereinsvorstand (Leitungsorgan)

Der Vereinsvorstand, der in der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus:

1. Dem Präsidenten,
2. dem Obmann und Stellvertreter
3. dem Kassier und Stellvertreter
4. dem Sportleiter und Stellvertreter
5. dem Pressereferenten
6. dem Schriftführer und Stellvertreter
7. dem Verwalter der vereinseigenen Sportanlage

Für wichtige Angelegenheiten der Vereinigung können Beiräte gewählt, bzw. vom Vereinsvorstand bis zur nächsten Generalversammlung kooptiert werden.

Der Präsident repräsentiert die Vereinigung.

Der Obmann führt alle Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie nach außen. Für die Vereinigung ist der Obmann und der Sportleiter bzw. sein Stellvertreter zeichnungsberechtigt; in finanziellen Angelegenheiten der Obmann und der Kassier bzw. sein Stellvertreter.

Scheidet der Präsident aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann über. Scheidet der Obmann aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann-Stellvertreter über. Sonstige Vorstandsfunktionen können vom Vereinsvorstand durch ein wählbares ordentliches Mitglied kooptiert werden.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 5 Mitgliedern beschlussfähig. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der die sachlichen Aufgabengebiete der einzelnen Vorstandsmitglieder genauer festgelegt sind.

§ 13 Aufgaben des Vorstandes

Der Vereinsvorstand ist das leitende und überwachende Organ der Vereinigung und hat für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte im Sinne dieser Satzungen zu sorgen.

1. Vollzug der Beschlüsse der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung.
2. Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung.
3. Aufnahme und Ablehnung von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Ausschluss von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Vorbereitung von Anträgen für die ordentliche oder außerordentliche Generalversammlung. Beiziehung von außenstehenden Personen zur Durchführung bestimmter Angelegenheiten.
4. Wenn die Geschäfte der Vereinigung es erforderlich machen, hat der Vorstand den Sportausschuss einzuberufen.

§ 14 Wirkungskreis des Sportausschusses

Dem Sportausschuss gehören die Mitglieder des Vorstandes und die Sektionsleiter (Spartenleiter) an.

Der Leiter jeder Sektion wird vom Vorstand ernannt und in der nächsten Generalversammlung bestätigt.

Dem Sportausschuss obliegen alle Angelegenheiten über die im Vorstand keine Einigung erzielt werden konnte. Beratung über die Führung der Sektionen und des gesamten Sportbetriebes einschließlich der Wahrnehmung aller Meisterschaftstermine und Durchführung von Veranstaltungen.

Beratungen über Anträge, die der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Außerdem obliegt ihm die Beratung und der Beschluss des vom Vereinsvorstand aufgestellten Jahresbudgets.

Der Sportausschuss muss mindestens zweimal jährlich einberufen werden und ist jedenfalls einzuberufen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses dies verlangen.

Den Vorsitz führt der Obmann, in seiner Verhinderung sein Vertreter.

§ 15 Kontrolle

Die Kontrolle (Rechnungsprüfer) besteht aus zwei Mitgliedern und mindestens einem Ersatzmitglied.

Sie werden von der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen keine andere Funktion innerhalb der Vereinigung ausüben.

Der Kontrolle obliegt die Überwachung der Finanzgebarung und der Geschäftsführung der Vereinigung. Es sind ihr alle Unterlagen und Belegen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Sie hat vierteljährlich die Geschäftsgebarung zu überprüfen, in jedem Fall aber unmittelbar vor einer Generalversammlung.

§ 16 Das Schiedsgericht

Über alle aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten entscheidet das Schiedsgericht endgültig.

Das Schiedsgericht setzt sich aus fünf ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen. Es wird derart gebildet, dass jeder Streitteil innerhalb von acht Tagen dem Vorstand zwei Mitglieder als Schiedsrichter namhaft macht, welche wiederum ein weiteres Mitglied, das nach Möglichkeit ein rechtskundiger Polizeibeamter sein soll, zum Vorsitzenden wählen. Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende gibt seine Stimme zuletzt ab.

Eine Berufung gegen Entscheidungen des Schiedsgerichtes ist nicht möglich.

§ 17 Auflösung der Vereinigung

Die freiwillige Auflösung der Vereinigung kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Generalversammlung mit Vierfünftelstimmenmehrheit aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Das Stimmrecht muss persönlich ausgeübt werden.

Über die weitere Verwendung des Vereinsvermögens hat die außerordentliche Generalversammlung sogleich nach der Beschlussfassung über die Auflösung einen Beschluss zu fassen, jedoch darf dieses nur einem Sportverein oder Sportverband zufließen, dessen Tätigkeit ebenfalls auf gemeinnütziger Grundlage erfolgt.

Graz, am 16. März 2006

OBI®

KüchenPlaner

CENTER
west